



Gemeinde Königshain- Wiederau

Im Erzgebirgsvorland, ca. 20 km nördlich von Chemnitz und 10 km südlich der Kleinstadt Rochlitz – bekannt durch den einzigartigen Rochlitzer Porphy – liegt direkt an der B 107 die Gemeinde Königshain-Wiederau. Zur ländlich geprägten Gemeinde gehören die Ortsteile Königshain, Wiederau, Topfseifersdorf und Stein. Alle Ortsteile haben eine lange Geschichte. Die Gemeinden Königshain, Wiederau und Topfseifersdorf vereinigten sich im Jahr 1994 zur Gemeinde Königshain-Wiederau. Stein komplettierte dann ab 01.01.1999 den Ort.

Ziel der Gemeinde ist die Erhaltung des ländlichen Raumes für die Einwohner und Gäste. Dabei ist es wichtig, Traditionen weiterzuführen, im Vereinsleben das Miteinander zu pflegen, die Individualität eines jeden Ortsteiles zu wahren und gleichzeitig deren Zusammenwachsen zu fördern. Bauwillige können in den Wohnbaugebieten noch einen Platz für ihr Eigenheim finden.

Königshain

Die Geschichte von Königshain begann mit der Gründung des Klosters Zschillen. Erstmalige Erwähnung jedoch fand Königshain im Jahr 1448. Entlang des Dorfbaches entstand ein für die Gegend typisches Reihendorf mit Waldhufenflur. Beidseitig des Verkehrsweges, welcher entlang des Dorfbaches angelegt wurde, siedelten sich zahlreiche Bauern an. Auch heute noch kann man Königshain als landwirtschaftlich geprägtes Dorf bezeichnen. Einige Bauern betreiben heute die Landwirtschaft wieder im Haupt-, andere im Nebenerwerb. Im Zentrum des Dorfes befinden sich die Kirche, der Dorfgasthof, das Feuerwehrgerätehaus, die Turnhalle mit Sportplatz, eine sehr gut besuchte Kindereinrichtung sowie das altehrwürdige Gebäude der ehemaligen Grundschule. Das Vereinsleben hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt und die Vereine gestalten – auch ortsübergreifend – viele Höhepunkte in der Gemeinde. Nach 1990 gründeten sich der Dorfklub Königshain, der Heimatverein sowie der Verein Kirche und Denkmal. Im SSV Königshain-Wiederau werden eine Vielzahl von Sportarten angeboten und rege von den Einwohnern der gesamten Gemeinde genutzt. Ein 2001 ins Leben gerufenes Vereinsfest und das Hexenfeuer sind nun jährliche Tradition geworden. Viele Handwerker üben in Königshain ihr Gewerbe aus und sind mit ihrer soliden Arbeit weit über die Gemeindegrenzen hinaus beliebt.



Blick auf die Kirche Königshain

Wiederau

Wiederau wurde erstmals im Jahr 1174 im Zusammenhang mit der Gründung des Klosters Zschillen erwähnt, mit dem Wiederau in enger Verbindung stand. Der Name Wiederau wurde wahrscheinlich vom Namen des Baches Wieder abgeleitet, welcher mit weiteren Zuflüssen zur Chemnitz fließt. Als eine der ältesten in die Geschichte von Wiederau eingehenden Familien wurden die „Herren von Wiederau“ benannt. Im Rittergut und der ehemaligen Försterei lebten einige Zeit die Schönburger, welche die Gegend eine lange Zeit beherrschten. Haupterwerbszweig im Mittelalter waren Ackerbau und Viehzucht, auch Leineweber, Töpfer und Müller wurden als Gewerke erwähnt. Noch heute existiert die Langmühle, eine historische Mahl- und Schneidemühle, welche unter Denkmalschutz steht und besichtigt werden kann. Ein umfassendes Werk über die vergangene Zeit schuf 1936 der Pfarrer Manitius mit der „Kirchfahrt zu Wiederau“. Im Jahr



Schule im Ortsteil Wiederau

1857 wurde in Wiederau Clara Zetkin geboren. Sie war eine äußerst vielseitige Persönlichkeit, die entschieden für Frauenrechte und eine eigenständige Frauenbewegung kämpfte. 1932 eröffnete Clara Zetkin als Alterspräsidentin den Deutschen Reichstag in Berlin. Im Museum „In der alten Dorfschule“ sind heute Ausstellungstücke und alte Schriften über ihr Leben und Werk zu besichtigen. Weitere bedeutende Personen, die in Wiederau ihren Ursprung hatten, sind der Pfarrer und Liederdichter Arno Pötzsch und der Organist Henning Wagner.

Vor der Wende war Wiederau als Gärtnerdorf bekannt. Anstelle der Gewächshäuser befindet sich heute ein Gewerbegebiet, wo noch Gewerbeflächen frei und Investoren immer willkommen sind. Im Ortsteil Wiederau befinden sich die Grundschule und der Hort der Gemeinde. Der Neubau eines Hortgebäudes und die Sanierung der Schule festigen und erhalten den Grundschul-Standort.

Einen besonderen Stellenwert nimmt auch in Wiederau das Vereinsleben ein. Der Verein Kirche und Denkmal verschrieb sich der Sanierung der Winterkirche, die sowohl für kirchliche Veranstaltungen als auch für Konzerte genutzt wird. Das Wiederauer Blasorchester ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Topfseifersdorf

Die erstmalige Erwähnung von Topfseifersdorf fand im Jahr 1208 statt. Aus alten Kirchenbüchern ist bekannt, dass sich die Schreibweise des Ortes oft änderte. Vermutet wird, dass in alten Zeiten nach Ton gegraben wurde, das Töpferhandwerk entstand und so ein Zusammenhang mit dem Namen Topfseifersdorf zustande kam. Die Schönburger herrschten auch in Topfseifersdorf. Haupterwerbszweige im Mittelalter waren genau wie in den anderen Orten Landwirtschaft und Handwerk. Der bekannte Liederdichter Paul Flemming verbrachte im 17. Jh. seine Jugendzeit in Topfseifersdorf.

Das Vereinsleben mit familiärem Charakter wird heute in Topfseifersdorf sehr groß geschrieben. Jährlich im Mai findet das Dorf- und Heimatfest statt, welches mit seinem tollen Programm ein Highlight für Besucher von nah und fern ist.

Naturliebhaber können sich im schönen Erlbachtal erholen oder die Natur bei einem Spaziergang entlang des „Alten Viehweges“ genießen.

Ortsteil Topfseifersdorf im Herbst



Stein

Auch die Gemeinde Stein, der 4. Ortsteil im Bunde, ist im Zusammenhang mit der Gründung des Klosters Zschillen entstanden. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes erfolgte im Jahr 1489. Vermutlich entstand der Name Stein durch die großen und breiten Steine des Felsens an der Südseite des Ortes. Die wild zerklüfteten Felsen des Chemnitztals versetzen die Besucher immer wieder in Staunen. Ab der 2. Hälfte des 19. Jh. bis zur politischen Wende 1990 hatte in Stein die Industrie den Vorrang. Im Herbst 1992 schloss der letzte Betrieb, die Zwirnerie, ihre Türen und die Industrie-Ära in Stein ging zu Ende.

Heute prägen einige Handwerksbetriebe und eine Gärtnerei das Ortsbild. Die landschaftliche Schönheit der Steiner Umgebung lädt zum Wandern ein, wobei ein Besuch des Rabenberges mit seiner „Goldenen Aussicht“ nicht fehlen darf. Das Vereinsleben in Stein hat sich gut entwickelt. Auf dem idyllisch gelegenen Sportplatz finden viele Veranstaltungen statt. Den Höhepunkt für die Steiner und ihre Gäste bildet die 525 Jahrfeier in Juni 2014.



Antikhof Klitzsch im Ortsteil Stein

Gemeindeverwaltung Königshain-Wiederau

Gewerbegebiet 3 · 09306 Königshain-Wiederau · Telefon 037202 8040 · Telefax 037202 80418

E-Mail: gemeinde@koenigshain-wiederau.de · Internet: www.koenigshain-wiederau.de



*Wild direkt vom Jäger aus der Region
sonntags Mittagstisch*

Reh · Hirschkalb · Mufflon · Sau / Feldhase · Fasan u. a.

8,00–14,00 Euro

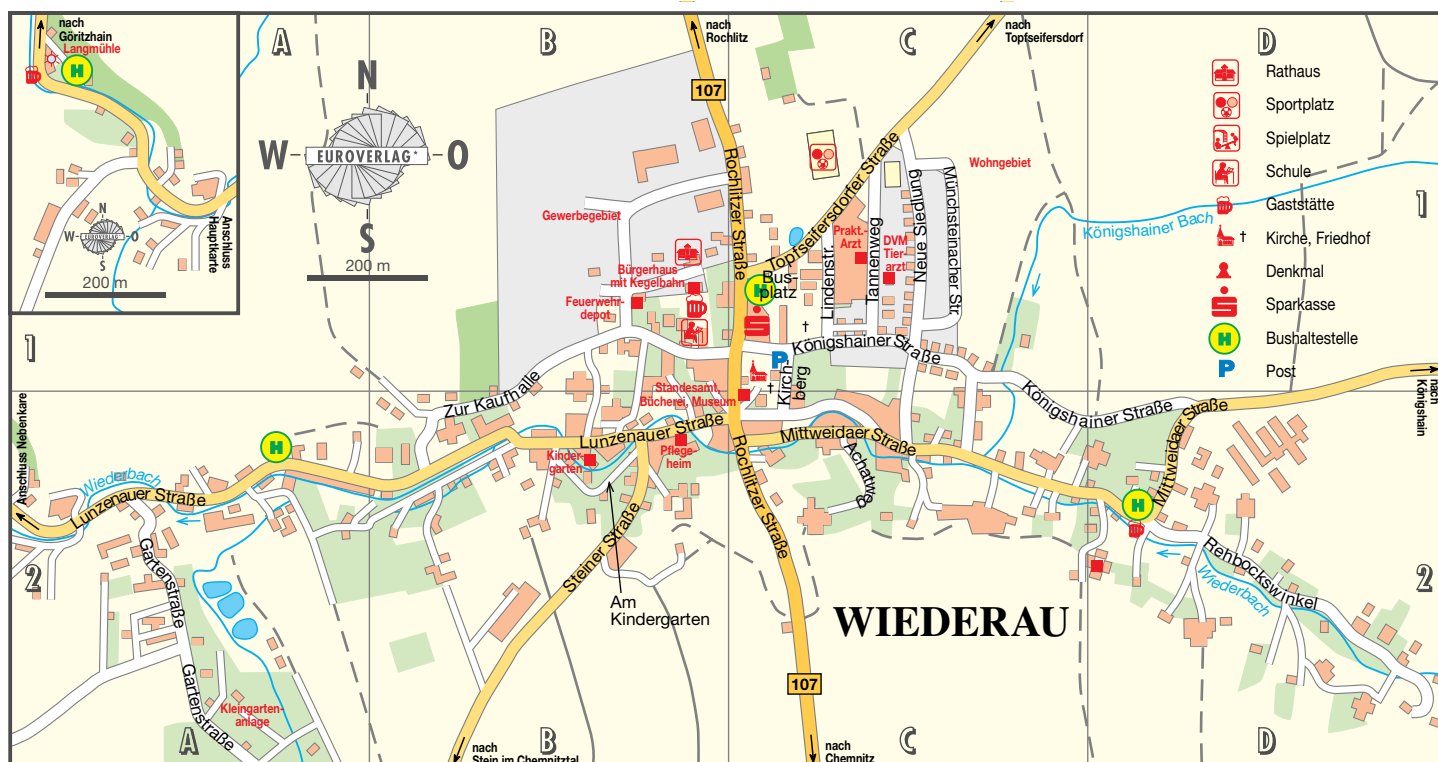
Familienfeiern und Partyservice für 10 bis 150 Personen

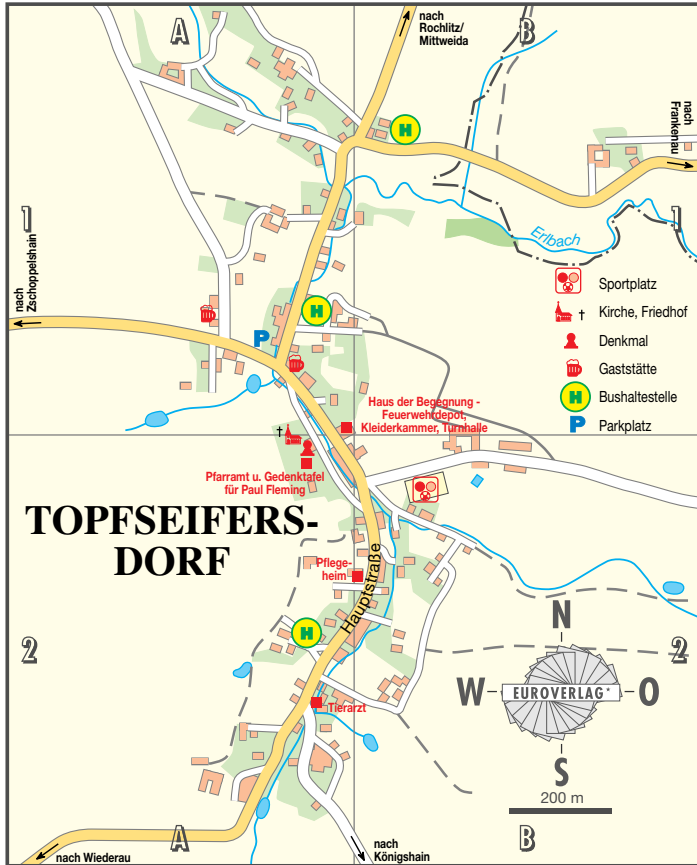
Gasthof Topfseifersdorf

Inh. Christiane Thalmann

Hauptstr. 51 · 09306 Königshain-Wiederau/OT Topfseifersdorf

Telefon 03727 2151 · www.gasthof.topfseifersdorf.de





Königshain

Alte Ziegelei C1–2
Baumschulenweg AB2
Claußnitzer Str. (2) D2
Dorfstr. ABCDEF1–2
Kirchweg C2
Siedlung D1

Topfseifersdorf

Hauptstr. AB1–2

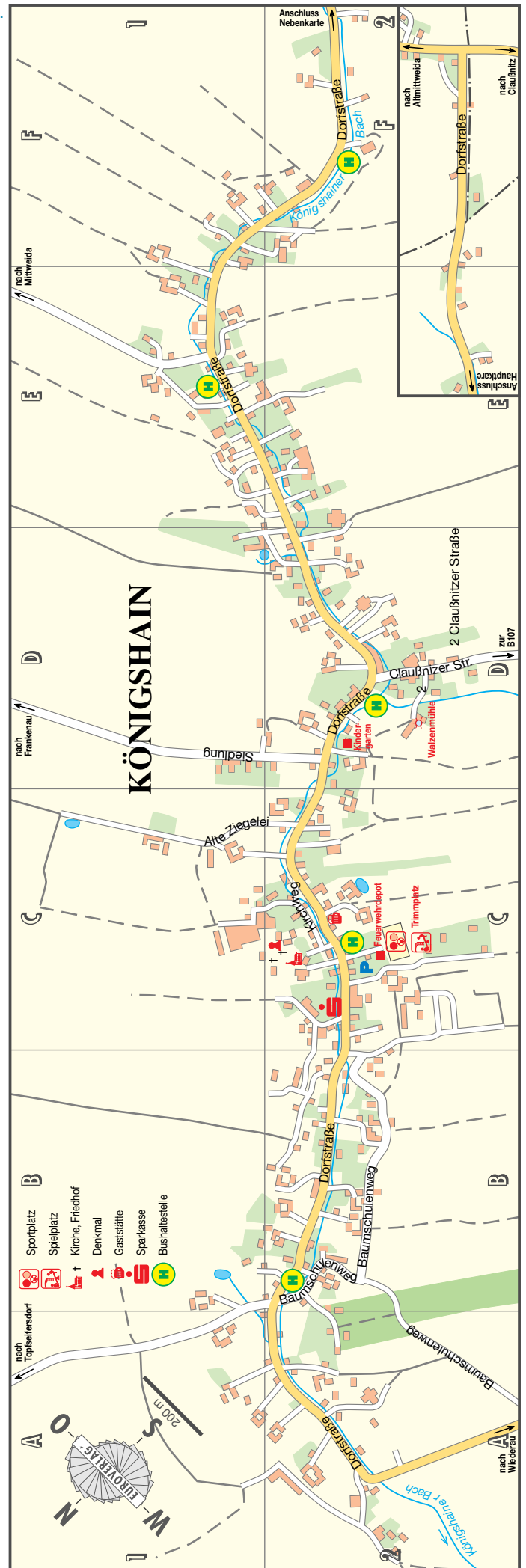
Wiederau

Achatweg C2
Am Kindergarten B2
Busplatz C1
Gartenstr. A2
Gewerbegebiet B1
Kirchberg C1–2
Königshainer Str. CD1–2
Lindenstr. C1

Lunzenauer Str. AB2
Mittweidaer Str. CD2
Münchsteinacher Str. C1
Neue Siedlung C1
Rehbockswinkel D2
Rochlitzer Str. BC1–2
Steiner Str. B2
Tannenweg C1
Topfseifersdorfer Str. C1
Zur Kaufhalle B1–2

Stein

Bergstr.
Chemnitztalstr.
Felsenstr.
Goldene Aussicht
Rabenberg



Gas- und Ölfeuerung · Rohrleitungsbau · Sanitärinstallation Kundendienst · Beratung · Planung · Ausführung



Mittweidaer Straße 48
09306 Königshain-Wiederau/
OT Wiederau
Telefon 037202 2547 · Fax 2548
www.haustechnik-ahner.de
f.ahner@t-online.de

Wir bieten Ihnen eine komplette Leistung bei der
Umrüstung oder dem Einbau Ihrer Heizung.

- Heizungsinstallation
- Alternative Energieträger
(Holz- und Solaranlagen)
- Wärmepumpen
- Sanitärinstallation
- Elektroinstallation
- Lüftungsinstallation
- Wartung & Service



Gemeinde Kriebstein

Die Gemeinde Kriebstein, am Nordrand des Landkreises Mittweida, unterhalb der Talsperre Kriebstein und der gleichnamigen Burg gelegen, besteht aus den Ortsteilen Kriebethal, Ehrenberg, Höfchen mit Kriebstein, Erlebach, Reichenbach und Grünlichtenberg mit Höckendorf. Diese ehemals eigenständigen Gemeinden schlossen sich in den Jahren 1994 bis 1999 zur jetzigen Gemeinde Kriebstein zusammen.

Das Gemeindegebiet hat eine Größe von ca. 31 km² und wird derzeit von rund 2 236 Einwohnern bewohnt.

Die erste urkundliche Erwähnung der Ortsteile geht bis in das 12. bzw. 14. und 16. Jh. zurück.

Während alle Ortsteile im Territorium bis in die Gegenwart vor allem durch die Landwirtschaft geprägt sind, entwickelte sich der Ortsteil Kriebethal zu einem Industrieort. Ursache dafür war die Gründung der Papierfabrik Kübler & Niethammer im Jahr 1856. Auch heute noch haben die Papierfabrik Kübler & Niethammer und die seit 2001 im Ort ansässige WEPA Papierfabrik Sachsen GmbH

enorme Bedeutung für die Gemeinde. Diese Betriebe sind neben der Agrar-genossenschaft Grünlichtenberg e. G. die größten Arbeitgeber in der Region.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde, die über Kreis- und Landesgrenzen hinaus bekannt sind, zählen zweifellos das Naherholungsgebiet Talsperre Kriebstein und die mittelalterliche Burg gleichen Namens, welche jährlich tausende Besucher aus nah und fern anziehen. Durch das Angebot von Schiffsrundfahrten und Ruderbootsverleih auf der Talsperre Kriebstein, Kletterwald, Zeltplatz und Jugendherberge, Kegeln im Gasthaus „Trompeter“ in Reichenbach sowie Bowling im „Bowling-Treff“ in Ehrenberg gibt es neben der Besichtigung der mittelalterlichen Burg Kriebstein zahlreiche Freizeitmöglichkeiten für Besucher. Dazu gehört auf kultureller Ebene seit einigen Jahren auch die Seebühne direkt an der Talsperre Kriebstein, deren Zuschauertribüne 850 Besuchern Platz bietet. Diese Freizeitangebote, verbunden mit zahlreichen Gaststätten, einem Hotel und Pensionen sowie Einkaufsmöglichkeiten, einer Zahnarztpraxis und einer Außenstelle der Kreissparkasse Mittweida, bilden die Grundlage für das zweite wirtschaftliche Standbein, den Tourismus, im Gebiet.

Gemeindeverwaltung Kriebstein

An der Zschopau 3 · 09648 Kriebstein

Telefon 034327 6060 · Telefax 034327 90651

E-Mail: info@kriebstein.de · Internet: www.kriebstein.de

Burg Kriebstein



Erlebnistalsperre Kriebstein Mittleres Zschopautal

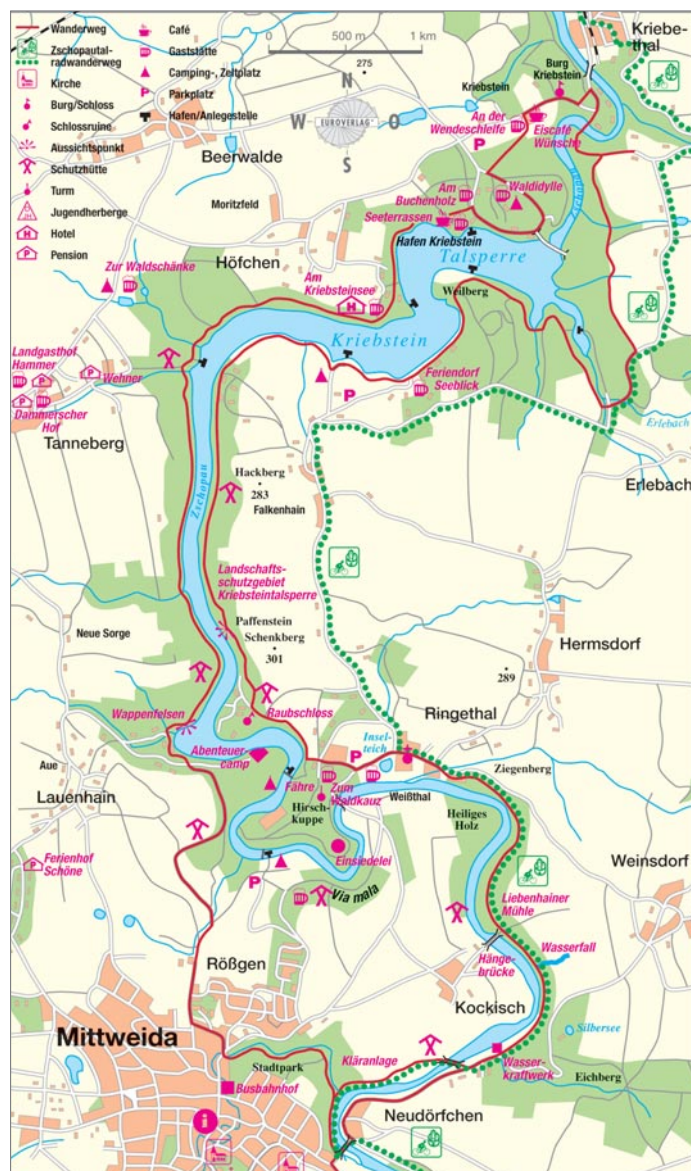
Wir bieten:

- Camping ➤ Übernachtung
- Fahrgastschiffahrt
- Seebühne
- Wassersport ➤ Gastronomie
- Waldklettergarten



Zweckverband Kriebsteintal- sperre

An der Talsperre 1
09648 Kriebstein/ OT Höfchen
Tel. 034327 93153
Fax 034327 68338
Internet: www.kriebsteintalsperre.de







Seit über 1000 Jahren thront Burg Mildenstein über dem Tal der Freiburger Mulde. Die einst prächtige Residenz von deutschen Kaisern, Königen und sächsischen Kurfürsten erstrahlt für Sie wieder im alten Glanz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BURG MILDENSTEIN / Leisnig

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH
Telefon +49(0)34321 625 60

www.burg-mildenstein.de

Seit 1995 ist die Polkenberger Küchentechnik im Industriegebiet Marschwitz der Gemeinde Bockelwitz ansässig. **PKT** ist ein Unternehmen der **HUPFER®**-Unternehmens-Gruppe mit Hauptsitz im westfälischen Coesfeld.

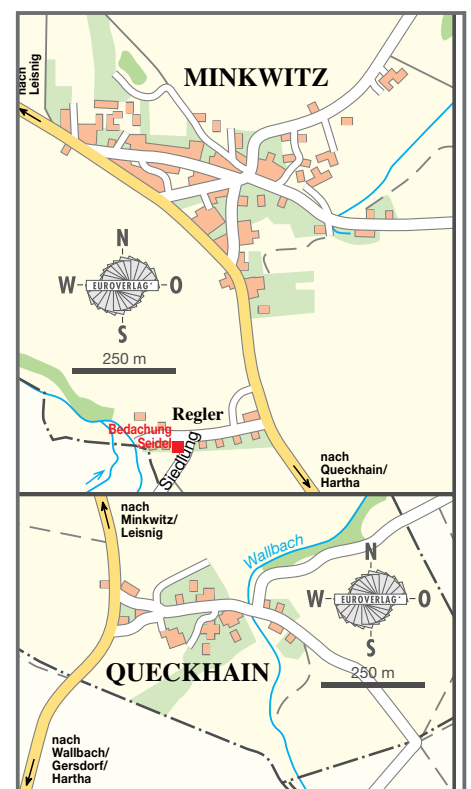
PKT
Polkenberger Küchentechnik



PKT verarbeitet Bleche aus Edelstahl zu hochwertigen Geräten und Komponenten für die anspruchsvollen Ausstattungen in den Verwendungsbereichen der Großküchen- und Sterilgutlogistik. Die Fertigungspalette erstreckt sich von Speisenverteilbändern und Schmutzgeschirr-Rücklaufbändern über Transportgeräte wie Besteck- und Tablettwagen bis Seifenspendern, Desinfektionsmittelspendern und Handtuchspendern.

Unsere 25 Mitarbeiter sind Spezialisten in den verschiedenen Fertigungsprozessen. Mit modernen Anlagen und Maschinen hat sich **PKT** als ein erfolgreicher Standort der **HUPFER®**-Gruppe etabliert. Die fortlaufenden Investitionen erfolgen gezielt auch in die Ausbildung und Qualifizierung der Mitarbeiter als strategische Standortsicherung für eine langfristige Unternehmensentwicklung.

Polkenberger Küchentechnik GmbH & Co. KG · Walter-Neuberger-Straße 3 · 04703 Bockelwitz





Stadt Leisnig

„Stadt mit Burgromantik“

„Der Anblick des mittelalterlichen Städtchens Leisnig mit seiner über 1000-jährigen Burg Mildenstein hoch über der Freiburger Mulde ist malerisch und erhaben. Wenn das südlich sonnige Gegenlicht eine altmeisterlich-mittelalterliche Silhouette in den Himmel zeichnet, verschmelzen die Häuser der ‚Stadt auf dem Berge‘ zu einem organischen Block, der sich terrassenförmig steigert und in der Kirche seinen klassischen Höhepunkt findet. Daneben dominiert seit eh und je



Burg Mildenstein; Foto: S. Tscheuschler

die trutzige Burg Mildenstein, die im 11. Jh. nächst der Meißner die wichtigste in der neuen Mark war.“

So empfindet und beschreibt Rainer Vordank im Sachsenspiegel die Stadt und führt weiter aus: „Die Stadt auf dem Berge‘ ist bestens geeignet, romantischen Stimmungen zu dienen.“

Große und spitzgieblige sowie kleine und schlichte Häuser, die oft blumenreich geschmückt sind, säumen windungsreiche Straßen und enge Gassen. Selbst Neubauten passen sich geschickt dem alten Stadtbild an. Hier und da erinnert Fachwerk an die Pracht vergangener Zeiten.

Oft verwachsen die Gebäude mit hohem Mauerwerk. Steile Treppen oder malerische Pfade verbinden Burg und Stadt mit ihrer Umgebung. Blickfänge sind Portal- und Fensterfassungen aus Werksteinen, Brunnen oder Spolien aus älteren Zeiten.



Markt mit Wasserspiel „Apfel“; Foto: Gans

Vor allem Spaziergänge außerhalb der markanten Hauptachse vom Peter-Apian- und Lindenplatz über Markt, Kirchstraße und Burglehn zum „Mildenstein“ machen die historisch gewachsenen Stadtstrukturen mit zahlreichen kulturgeschichtlichen Details erlebbar.

Neben der unregelmäßig offenen Bebauung im Burglehn, um die St.-Matthäi-Kirche oder in der Niederstadt treten die regelmäßigen Baublöcke der deutschen Stadtgründung mit dem großen Markt als Mittelpunkt hervor.

Kein Besucher des 8600-Seelen-Städtchens sollte den „Malerwinkel“ versäumen, seine romantischen Ansichten stehen denen berühmter süddeutscher Denkmalstädte in nichts nach.

Wem der komplette und gut bezeichnete Stadtrundweg zu lang ist, der gehe vom Burglehn über die Kirchstraße mit ihren interessanten Bürgerhäusern und der originellen Fußgängerbrücke bis zur Badergasse. Über sie gelangt man hinab zum Neumarkt der früh besiedelten Niederstadt. Dort zieht ein lustiger „Schweinebrunnen“ den wieder fein gemachten „Saumarkt“ – übrigens mit Spendenmitteln der Bürger.

Über die nördliche Bachgasse folgt bald rechts ein schmaler Hangweg auf den Schlossberg mit dem schönen Blick auf die Burg. Unmittelbar vor der Straße „Schlossberg“ sind drei sagenhafte Sandsteinköpfe im Hausgiebel eingemauert. Vor der Rückkehr zum Burglehn sei ein Blick in die pittoreske Lichtenberggasse empfohlen.

Im Rahmen groß angelegter Maßnahmen zur „Städtebaulichen Erneuerung“ und zum „Städtebaulichen Denkmalschutz“ flossen zwischen 1991 und 2003 immerhin fast 15 Millionen Euro nach Leisnig. Dafür erhielt die Stadt 1994 eine Bronzemedaille der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Weitere Teile des historischen Zentrums wurden damit beispielhaft saniert. Aber es gibt noch immer genügend reizvolle Winkel, deren Patina einen liebenswerten Hauch von „Altertum“ vermittelt.

Die Stadt ist stolz auf berühmte Bürger, zu denen Peter Apian (1495–1552) als Astronom, Kartograf und Lehrer Kaiser Karls V. genauso gehört wie General



Friedrich Olbricht (1888–1944), der am 20. Juli 1944 mit anderen Offizieren Deutschland von der Gewaltherrschaft Hitlers befreien wollte und dafür hingerichtet wurde.

Gut ausgeschilderte Rund- und Wanderwege erschließen dem Wanderer die herrliche Umgebung der Stadt. Gleiches gilt für den Mulderadweg, der Leisnig auf 10 km Länge durchquert.

Kulturell tut sich vieles in der Stadt Leisnig, maßgeblich getragen von der Stadtverwaltung und den Leisniger Vereinen, den Kirchgemeinden und mit Unterstützung der Gewerbetreibenden.

Überregional bekannte Veranstaltungen wie

- die Leisniger Faschingsession
- Ritterspektakulum auf Burg Mildenstein
- das Burg- und Altstadtfest
- Philharmonic Rock im Kloster Buch
- die monatlichen Bauernmärkte im Kloster Buch

locken tausende Besucher nach Leisnig. Straßen- und Dorffeste, Literaturabende, Kabarett, Kirchenkonzerte und vieles andere mehr ergänzen den Kulturkalender der Stadt.

Mit der Eröffnung der Dauerausstellung zur Leisniger Kastenordnung ist im Stadtgut ein weiteres Kleinod entstanden.

Nicht zuletzt ist es der „Leisniger Riesenstiefel“, der mit 4,90 m Höhe und 439 kg Gewicht die Stadt bekannt gemacht hat und der seit Herbst 2004 auf dem Burglehn der Stadt zu sehen ist.

Sehenswert ist auch die St.-Pankratius-Kirche im OT Fischendorf mit ihren wundervollen Jugendstil-Glasfenstern.



Der größte Stiefel der Welt wurde in Leisnig angefertigt.

Stadtverwaltung Leisnig
Markt 1 · 04703 Leisnig
Telefon 034321 666-0
Fax 034321 666-67

Gästeamt der Stadt Leisnig
Kirchstraße 15 · 04703 Leisnig
Telefon 034321 637090 · Fax 034321 637091
E-Mail: gaesteamt@leisnig.de

Internet: www.leisnig.de

Der eingemeindete Ortsteil Bockelwitz

Im Jahr 2013 wurde die nördlich von Leisnig gelegene Gemeinde Bockelwitz mit ihren 28 Ortsteilen in die Stadt Leisnig eingemeindet.

Fährt man die A 14 zwischen Leipzig und Dresden entlang, weisen die zahlreichen, weithin sichtbaren Windräder auf das rund 4 700 ha große Gemeindegebiet in der Nähe der Freiburger Mulde hin.

Das Wahrzeichen der ehemaligen Gemeinde ist eine 1922 errichtete Windturbine in Leuterwitz, die, zusammen mit Wasserturm erbaut, zur Energieversorgung eines Bauernhofes diente. Neben der Windkraft hat sich die Region durch den traditionellen Obstbau einen Namen gemacht. So ist der landschaftliche Reiz besonders im Frühjahr zur Baumbilte in den schönsten Farben zu bewundern.

Bedeutend ist die 1865–67 in Polditz erbaute Kirche, in der über 1 000 Personen Platz finden können. Bei Konzerten auf der größten, originalgetreu erhaltenen Orgel (1868) des Weißenfelder Orgelbaumeisters Friedrich Ladegast bleibt trotz dieser großen Kapazität oftmals keine Holzbank mehr frei. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Kirchen in Altenhof, Bockelwitz und Börtewitz. In Sitten befindet sich neben einem ebenfalls sehenswerten Gotteshaus das ehemalige Wasserschloss zu Sitten, welches nun unter Denkmalschutz steht und eine Grundschule beherbergt.

Obwohl landwirtschaftlich geprägt, haben sich, vor allem wegen der sehr günstigen Verkehrsanbindung durch Autobahn und Staatsstraßen, mit der Zeit u. a. eine große Papierfabrik, mehrere klein- und mittelständische Unternehmen, einige Fuhrbetriebe angesiedelt und es wurde ein großer Solarpark errichtet.

In der neuerbauten Kulturscheune Börtewitz (ein Stampflembau) finden vielfältige Kulturveranstaltungen statt.



Windturbine Leuterwitz; Foto: F. Otto

Foto: F. Otto





Gorschmitzer Gasse FG10
 Gorschmitzer Weg EF10
 Grimmaer Str. FG8-9
 Guckenweg H110-11
 Hauptstr. FG8-9
 Hauschildstr. (1) F11
 Heinrich-Heine-Str. I10

In der Aue F8-9
 Jahnstr. GH11
 Johannes-R.-Becher-Str. H110
 Johannistalstr. GH11
 Kantstr. F11
 Karl-Liebknecht-Str. GH11
 Karl-Wagler-Str. H10

Kerastr. F10-11
 Kirchplatz G10
 Kirchstr. G10
 Kirchweg (27) G9
 Kleine Kirchgasse (14) G10
 Kleine Viehweide F10
 Lessingstr. I10

Lichtenberggasse (11) G10
 Lindenplatz G10
 Lönssstr. I11
 Markt G10
 Mittelgasse (20) G10
 Muldenstr. G10
 Neugasse (19) G10



Wohnungsgenossenschaft Leisnig eG

Sachsenplatz 14 · 04703 Leisnig
 Telefon 034321 12058 · Fax 034321 68932
 E-Mail: wg.leisnig@t-online.de
www.wohnungsgenossenschaft-leisnig.de

RHG

Raiffeisen-Handelsgenossenschaft
 Leisnig-Oschatz eG

Baustoffe/Bau & Garten

Hainstraße 3 · 04720 **Döbeln**
 Telefon 03431 65250 · Fax 03431 65259
 Lichtstraße 4 · 04758 **Oschatz**
 Telefon 03435 67760 · Fax 03435 677628
 Bahnhofstraße 17 · 04769 **Mügeln**
 Telefon 034362 33317 · Fax 034362 33327

Verwaltung/Buchhaltung:

An der Muldenwiese 4 b · 04703 Leisnig
 Telefon 034321 12956 · Fax 034321 51551

Bau & Garten

Mendener Weg 9 · 04736 **Waldheim**
 Telefon 034327 6110 · Fax 034327 61110
 G.-Fr.-Händel-Straße 54 · 04703 **Leisnig**
 Telefon 034321 13581 · Fax 034321 13580

Baustoffe

Schillerstraße 19 · 04746 **Hartha**
 Telefon 034328 38028 · Fax 034328 38416
 An der Muldenwiese 4 b · 04703 **Leisnig**
 Telefon 034321 51548 · Fax 034321 12925

**Planung in 2D und 3D
 Bau von Modellbahnanlagen**

Modellbahnen Leisnig
 Inhaber Jens Schütze
 Chemnitzer Straße 6
 04703 Leisnig
 Telefon 034321 62669

www.modellbahn-leisnig.de



- Unternehmensberatung
- Existenzgründung
- Immobilien- und
Wohnungsvermittlung
- Sachverständigenbüro
für Immobilien
- Hausverwaltung

Kirchstraße 3
04703 Leisnig
Tel. 034321 13432
oder 034321 50804
Fax 034321 51559
DBSLeisnig@freenet.de

www.DBsImmobilien.eu
www.DBsUnternehmensberatung.de

**IHR KOMPLETTSERVICE FÜR
UNTERNEHMER UND
IMMOBILIENEIGENTÜMER**



ELSNER

Transport & Logistik GmbH
(Internationale Spedition)

Naunhof Nr. 20 · 04703 Leisnig
Tel. 034321 660-0
Fax 034321 660-90
www.Elsner-Transporte.de







Gemeinde Leubsdorf

Die Gemeinde Leubsdorf mit ihren Ortsteilen Leubsdorf, Marbach, Schellenberg und Hohenfichte liegt am Nordrand des Erzgebirges südöstlich von Chemnitz in den Seitentälern der Flüsse Flöha und Große Löbnitz.

Die Besiedlung dieses Gebietes erfolgte wahrscheinlich im 11. und 12. Jh., erste urkundliche Erwähnungen sind im 13. und 14. Jh. nachweisbar. Die Siedler kamen aus dem Fränkischen und Thüringischen (Orlagau). Die neu gegründeten Dörfer bezeichneten die Siedler mit Namen aus ihrer alten Heimat (z. B. Leubsdorf bei Tripti an der Orla). Das Schloss Augustusburg (1568–1573 erbaut) beeinflusste entscheidend die Entwicklung.

Der Ort Leubsdorf entstand als reines Waldhufendorf. Die Güter liegen hoch über dem Tal, im Tal siedelten sich später Handwerker (Hufschmied, Böttcher, Köhler)

an. Auf Grund des Holzreichtums entwickelten sich weitere Berufe wie Wagenbauer, Zimmerer, Tischler, Leineweber, Maurer, Fleischer und Bäcker. Bereits im 16. Jh. existierten einige Wasser-Mühlen in den Flusstälern, die Mahlgänge für Getreide und Oelfrüchte besaßen bzw. das reichlich vorhandene Holz bearbeiteten. Ende des 19. Jh. entwickelte sich in Leubsdorf die Holzbe- und -verarbeitende Industrie und verdrängte die handwerkliche Fertigung von Holzwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Kleinmöbeln. Heute noch sind Betriebe und Gewerbetreibende der Kunststoff- und Metallbearbeitung hier angesiedelt, die Firma „ratiomat“ produziert komplette Küchen, kunstgewerbliche Erzeugnisse aus Holz werden hergestellt.

Marbach, ebenfalls als Waldhufendorf angelegt, war durch Landwirtschaft und Tierhaltung geprägt. Im Zuge der Industrialisierung entstanden eine Papiermühle, mehrere kleine Holzbetriebe und eine Ziegelei.

Schellenberg, südöstlich der Augustusburg gelegen, war der Burg zu Jagd und anderen Frondienstleistungen verpflichtet. In dem Ort, der bis 1919 Dorfschellenberg hieß, dominiert die Landwirtschaft.

Der am weitesten flussabwärts liegende Ort der Gemeinde ist Hohenfichte mit dem bis 1922 selbstständigen Ortsteil Metzdorf. Als Kleinod und technisch seltenes Kulturdenkmal verbindet beide Teile seit 1602 eine Holzbrücke, die im Winter häufig beschädigt wurde und regelmäßig neu erbaut und später überdacht wurde.



Rathaus Leubsdorf



Unsere Leistungen:

**BOHREN
SÄGEN
BRECHEN**

Alte Augustusburger Str. 2 · 09573 Leubsdorf/OT Hohenfichte
Telefon 037291 20537 · www.lohse-diamantbohrtechnik.de

Gemeindeverwaltung Leubsdorf
Marbacher Straße 2 · 09573 Leubsdorf
Telefon 037291 1723-0
Fax 037291 1723-19
E-Mail: b.weiss@leubsdorf-sachsen.de
Internet: www.leubsdorf-sachsen.de



Hohenfichte

Alte Augustusburger Str. BC2
Bahnhofstr. BC1–2
Fabrikweg C1
Feldweg CD2
Hartweg D2
Heimstr. B1
Hohle C2
Kirchweg C2
Metzdorfer Str. CD1–2
Parkettweg C1
Querweg C2
Schellenberger Str. C2
Str. zur Lohe CD2
Zum Sportplatz C1

Leubsdorf

Alte Dorfstr. FGH4–5
Am Nordhang EF5
Am Südhang E5
Am Wasserwerk G5
August-Bebel-Str. F4–5
Bachgasse F5
Birkenweg D5
Borstendorfer Str. F5
Enge Gasse E5
Gahlenzer Str. H2
Gartenweg F5
Hammerleubsdorfer Str. G4
Hauptstr. D–H5
Kolonie H7
Leubsdorfer Str. H2–3
Neue Siedlung (1) F4

Oberschar H4–5
Parkweg D5
Pfarrgasse F4–5
Quellgasse H5
Ringstr. F4
Talstr. GHI2–3
Tannmühle H3
Zur Schloßmühle D5

Marbach

Alter Fabrikweg C6
Am Gasthof C6
Grüner Wald B7
Grünhainicher Str. C5–7
Gutsweg C7
Höhenweg C7
Lindenplatz C6

LPG-Weg C6–7
Schulgasse C6–7
Seilergasse C6
Viebigweg C7
Waldkirchener Str. C7

Schellenberg

Am Ehrenmal C4
Am Mühlgraben C4
Augustusburger Str. B4
Dorfstr. AB4–5
Gartenstr. C4
Hohenfichtener Str. C3–4
Hölmühle C4

Lindnerweg B4
Loheweg C4
Marbacher Str. C4–5
Siedlung C5
Waldstr. C3



Gemeinde Lichtenau

Straßenverzeichnis Lichtenau / Karte auf Seite 104/105

Alte Kolonie E5	Elsternweg G5	Oberer Grenzweg E3
Alte Siedlung I4	Erdbeersiedlung G6–7	Ottendorfer Str. E5
Am Bahndamm E2–3	Fabrikstr. H11	Ottwin-Saupe-Weg A5
Am Bahnhof E2	Falkenweg F5	Pappelweg E2
Am Erlbach C6	Fasanenweg H5	Querweg GH6, H5
Am Fritzschtgut H5	Feldstr. F2	Rathausstr. E5
Am Hang A6–7	Feldweg A6	Rudolf-Renner-Str. A7
Am Kirchberg BC5, B6	Fichtenweg F4	Richard-Wagner-Str. A6–7
Am Rittergut B5–6	Finkenweg C4	Robert-Koch-Str. E7
Am Sportplatz F2	Frankenberger Str. J4	Röllingshainer Weg D2–3
Am Vorwerk A6	Garnsdorfer Hauptstr.	Rosa-Luxemburg-Str. E6
Am Wäldchen H5	ABC4, CD3	Rudolf-Breitscheid-Str. E6
Am Winkel A6	Garnsdorfer Str. D3	Sachsenstr. G2–5
Amselweg G5	Garnsdorfer Weg B5–6	Salzstr. AB4
Amtmannstr. D4, E4–5	Gartenstr. IJ4	Sandgrubenweg J3
An den Pfarrfichten C4	Gartenweg E6	Sandweg F2
An der Aue I4–5	Gärtnerweg F5	Saugasse B6
An der Autobahn E6–7	Geschwister-Scholl-Str.	Schafgasse H5
An der Feuerwache F2	A6–7	Schillerstr. E5
An der Gemeindewiese G5	Glösaer Weg C6	Schulberg E5
Auerswalder Hauptstr. A5,	Goldammerweg F5	Schulstr. EF2
B5–6, C5–6, DE5	Goethestr. E5	Schulweg E5
Auerswalder Höhe E4–5	Gottfried-Schenker-Str. G3	Siedlung A4
Auerswalder Str. EF5	Grüner Winkel GH1	Siedlungsweg G5
August-Bebel-Str. E5–6	Hauptstr. E2–3, F2	Spechtweg F5
Badstr. F4	Heinrich-Heine-Str. D5	Steinsberg J3
Bahnhofstr. EF4–5	Hofweg C6	Talstr. A4
Bahnweg E5	Hohe Str. G2	Talweg F5
Bachgasse FG2	Hohlweg H1–2	Tannenweg F4
Bergstr. A6	Karl-Hartig-Str. E5–6	Teichweg F4–5
Bergweg H5	Kalkofen G3	Theodor-Körner-Str. E6
Biensdorfer Str. H1, I1–2, J2	Karl-Liebnecht-Str. A6	Thomas-Müntzer-Str. H5–6
Birkenweg F4	Karl-Marx-Str. E5	Untere Berghäuser GH1
Brunnenstr. I5–6	Kiefernweg G4	Untere Dorfstr. J3–4
Buchenweg F4	Kirchberg F2	Untere Hauptstr. GH15
Buschsiedlung E5	Kirchgasse H15	Unterer Grenzweg E2–
Chemnitzer Landstr.	Krumbacher Str. G2	3, F2, G2
DE5, E6–7, D7	Langsberg J3	Viehweg H5
Chemnitzer Str. G5–7	Lärchenweg F4	Walter-Rathenau-Str. E6
Chemnitztalstr. A4–7	Lessingstr. D5–6, E5	Waldstr. FG4
Claußnitzer Str. A3–4	Lichtenauer Weg CD6, D5	Weg zum Sportplatz FG5–6
Dammstr. IJ5	Martinstr. J3–4, I4	Wiesenweg F4
Dammweg I5–6	Meisenweg G5	Wittgensdorfer Weg AB6
Dorfstr. GH1, GH2	Merzdorfer Str. I4–5	Wohngarten F2
Dr.-Jahn-Str. E2	Mittelstr. A6	Zeisigweg F5
Draisdorfer Weg B6–7	Mittweidaer Str. FG2	Ziegeleistr. G4, H3–4, I3–4
Drosselweg C4	Neukrumbacher Str. G1	Zum Kirchblick F2
Ebersdorfer Weg E7	Obere Hauptstr. FG5	Zum Luisengut G5

Die sächsische Gemeinde Lichtenau liegt im Landkreis Mittelsachsen, diese grenzt an die Städte Chemnitz, Frankenberg und Mittweida sowie an die Gemeinden Taura, Claußnitz, Altmittweida und Rossau. Die acht Ortsteile Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Niederlichtenau, Merzdorf, Oberlichtenau und Ottendorf sind eingebettet zwischen den Flüssen Chemnitz und Zschopau und erstrecken sich auf Fläche von 4.896 ha und einer Höhe zwischen 260 und 353 m ü.M.

Gemeindeverwaltung Lichtenau

Auerswalder Hauptstraße 2 · 09244 Lichtenau

Telefon 037208 80010 · Telefax 037208 80060

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

PILZ

architektur- und
ingenieurbüro

Auerswalder Straße 19 · 09244 Lichtenau · Tel. 037208 85802
kontakt@pilz-architektur.de · www.pilz-architektur.de

Entwurf · Planung · Baubetreuung

Meister- und Innungsfachbetrieb

SCHROEDER

SANITÄR · HEIZUNG · KLEMPNEREI



Badstr. 30 · 09244 Lichtenau/OT Oberlichtenau · www.schroeder-shk.de
Telefon 037208 2718 · Fax 2720 · E-Mail: schroeder-shk@t-online.de

- Sanitärinstallation Gas/Wasser
- Komplettede Badeinrichtungen
- Badmöbel und Zubehör
- Whirlpool und Dampfsaunen
- Klima- und Lüftungstechnik
- Heizungsinstallationen
- Wartung von Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Schornsteinsanierung
- Dachklempnerarbeiten

Bruno Morawietz

Schlosserei

Amtmannstraße 11
09244 Lichtenau/OT Auerswalde
Tel. 037208 2295 · Fax 037208 5183
schlosserei.morawietz@t-online.de
www.schlosserei-morawietz.de



GRÜNDUNG 1932

FORSTDIENTST AUERSWALDE



Uwe Steinbach · Thomas Delling
Auerswalder Hauptstraße 231
09244 Lichtenau/OT Auerswalde
Telefon 037208 5761 · Fax 037208 880788
Funk 0172 8098173

- Baumfällung • Baumpflege • Häckseln • Stubben fräsen
- Spezialfällungen • Seilklettertechnik



- Reparatur von Nutzfahrzeugen • Transporter u. PKW
 - Hydraulikschlauch-Service • Land-, Forst- u. Baumaschinen
- Funk 0152 57964644 · E-Mail: forstdienst-auerswalde@web.de
Internet: www.forstdienst-auerswalde.de

Maschineller Erdbau Schmidt-Stolz GmbH

Hauptstraße 132 a · 09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Tel. 037208 4067 u. 2737 · Fax 037208 880808
E-Mail: erdbau-schmidt-stolz@t-online.de

- Ausführung von Erdbauarbeiten aller Art
- Kleinkläranlageneinbau (vollbiologisch)
- Tief- und Landschaftsbau – Winterdienstleistungen u. a.



Gemeindeverwaltung

1 Rathaus Lichtenau E5

Schulen

2 Mittelschule Auerswalde Haus A E5

3 Mittelschule Auerswalde Haus B F5

4 Grundschule Auerswalde B6

5 Grundschule Niederlichtenau I5

6 Grundschule Ottendorf F2

Soziale Einrichtungen

7 Kindertagesstätte „Zwergenland“
Oberlichtenau F5

8 Kindergarten „Wichtelburg“ Garnsdorf BC4

9 Kindergarten „Rappelkiste“ Ottendorf G2

10 Kirchlicher Kindergarten „Sonnenschein“
Auerswalde B6

Feuerwehren

11 OF Auerswalde C6

12 OF Garnsdorf C3

13 OF Krumbach H1

14 OF Oberlichtenau E5

15 OF Ottendorf F2



Sonstiges

- 16 Sommerbad Garnsdorf C3
- 17 Dorfgemeinschaftshaus
Auerswalde C6
- 18 Sporthalle und Freizeitzentrum
Ottendorf F2
- 19 Sporthalle Auerswalde E5
- 20 Sporthalle Niederlichtenau H5
- 21 Haus „Kontakt“ C6
- 22 Kommunal Friedhof H5



Gemeindeverwaltung Lichtenberg
Bahnhofstraße 3 a · 09638 Lichtenberg
Telefon 037323 543-0 · Telefax 037323 543-27
E-Mail: verwaltung@lichtenberg-erzgebirge.de
Internet: www.lichtenberg-erzgebirge.de





Stadt Lunzenau

Ein alter Kinderreim sagt: „In Lunzenau, da ist der Himmel blau“. Ob das stimmt, können Besucher herausfinden – und sie können zugleich noch einiges mehr entdecken. Die Stadt wurde 1333 das erste Mal urkundlich erwähnt. Gelegen im sächsischen Tal der Burgen lädt die Stadt mit dem Marktplatz und dem „Prinz-Lieschen-Brunnen“, einem sehenswerten Rathaus und der Kirche St. Jacobus zum Rundgang ein. Ein Bummel durch die verwinkelten Gassen mit Namen wie Töpfergasse, Brauhausgasse und ein anschließender Besuch des Heimathauses in der Bachgasse lassen den Reiz vergangener Zeiten lebendig werden.

Das Heimathaus, als ältestes Haus der Stadt, wurde in liebevoller Kleinarbeit vom Heimatverein Lunzenau restauriert und beherbergt heute ein kleines Heimatmuseum.

Einen Abstecher lohnt auch das Geburtshaus von „Prinz Lieschen“. Die in die Geschichte eingegangene Sophia Sabina Apitzsch wurde hier als Weberstochter geboren. Sie gab sich im Jahr 1714 als sächsischer Kurprinz aus, reiste in Männerkleidung durchs Land und wurde so als „Prinz Lieschen“ bekannt. Als der Schwindel aufflog, wurde sie verhaftet und saß als erster weiblicher Häftling im Zuchthaus Waldheim ein.

Sehr zu empfehlen ist auch ein Spaziergang durch die zwei Parkanlagen der Stadt, beides grüne Oasen. Besonders der Heinrich-Heine-Park lockt mit seinem seltenen Baumbestand und der romantischen Lage am Ufer der Zwickauer Mulde. Ein Poeten- und ein Baumpfad laden zu einem Rundgang durch die herrliche Anlage ein. Im Max-Vogler-Park erinnert eine Stele an den bekannten Muldentaldichter (1854–1889), der in Lunzenau geboren wurde. Vom Heinrich-Heine-Park aus führt ein gut ausgebauter Wanderweg nach Rochsburg. Die mittelalterliche Burganlage der Rochsburg, einst Wohnsitz der Grafen zu Schönburg, lohnt zu jeder Jahreszeit einen Besuch. Im Museum der Burg sollte man einen Rundgang durch die Dauerausstellung „1 000 Jahre Mode“ auf jeden Fall einplanen. Übrigens: Heiratswillige können im kleinen Festsaal der Burg im feierlichen Ambiente den Bund fürs Leben schließen.

Der Ortsteil Rochsburg bietet mit den gut markierten Wanderwegen und der neuen Hängebrücke über die Zwickauer Mulde für Wanderer zahlreiche Ziele. Besonders zu empfehlen ist ein Ausflug zur Amtmannskluft, von deren Felsen man einen imposanten Blick zur Zwickauer Mulde genießen kann.

Die ländlich geprägten Ortsteile zeigen sich mit den liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern von ihrer schmucken Seite. Von Cossen aus erreicht man schnell die „Göhrener Brücke“. Diese überspannt in zwei Etagen mit 68 m die Zwickauer Mulde und gilt als bauliche Meisterleistung.

Eine besondere Attraktion hat Lunzenau noch zu bieten: das wahrscheinlich kleinste Eisenbahnmuseum Deutschlands mit dem Namen „Zum Prellbock“. Das ehemalige Bahnwärterhäuschen aus dem benachbarten Obergräfenhain wurde in einer spektakulären Aktion umgesetzt und präsentiert jetzt wechselnde Ausstellungen verschiedenster Künstler und Sammler.

Lunzenau zählt mit seinen sechs Ortsteilen, Berthelsdorf, Cossen, Elsdorf, Göritz, Himmelhartha und Rochsburg etwa 5 000 Einwohner. Die Stadt präsentiert sich als attraktiver Wohnstandort mit kurzen Entfernungen zu den sächsischen Metropolen Dresden, Leipzig und Chemnitz und Anschluss an die A 72.

Stadtverwaltung Lunzenau

Karl-Marx-Straße 1 · 09328 Lunzenau

Telefon 037383 852-0 · Fax 037383 852-20

E-Mail: info@lunzenau.de · Internet: www.lunzenau.de

„Prinz-Lieschen-Brunnen“; Foto: Henning





AUTOHAUS
UHLIG

Ganz in Ihrer Nähe!





SKODA

Altenburger Straße 83
09328 Lunzenau
Telefon 037383 6480
info@autohaus-uhlig-lunzenau.de
www.autohaus-uhlig-lunzenau.de

Nutzfahrzeuge
SERVICE

SERVICE

Fa. Nicky Naumann – Dienstleistungen aller Art

Wir helfen Ihnen bei Arbeiten in und ums Haus

- Haushaltsauflösungen • Kleintransporte
- Beräumungen von Böden, Kellern, Garagen, Gärten u.s.w.
- Hausmeisterdienste • Renovierungsarbeiten

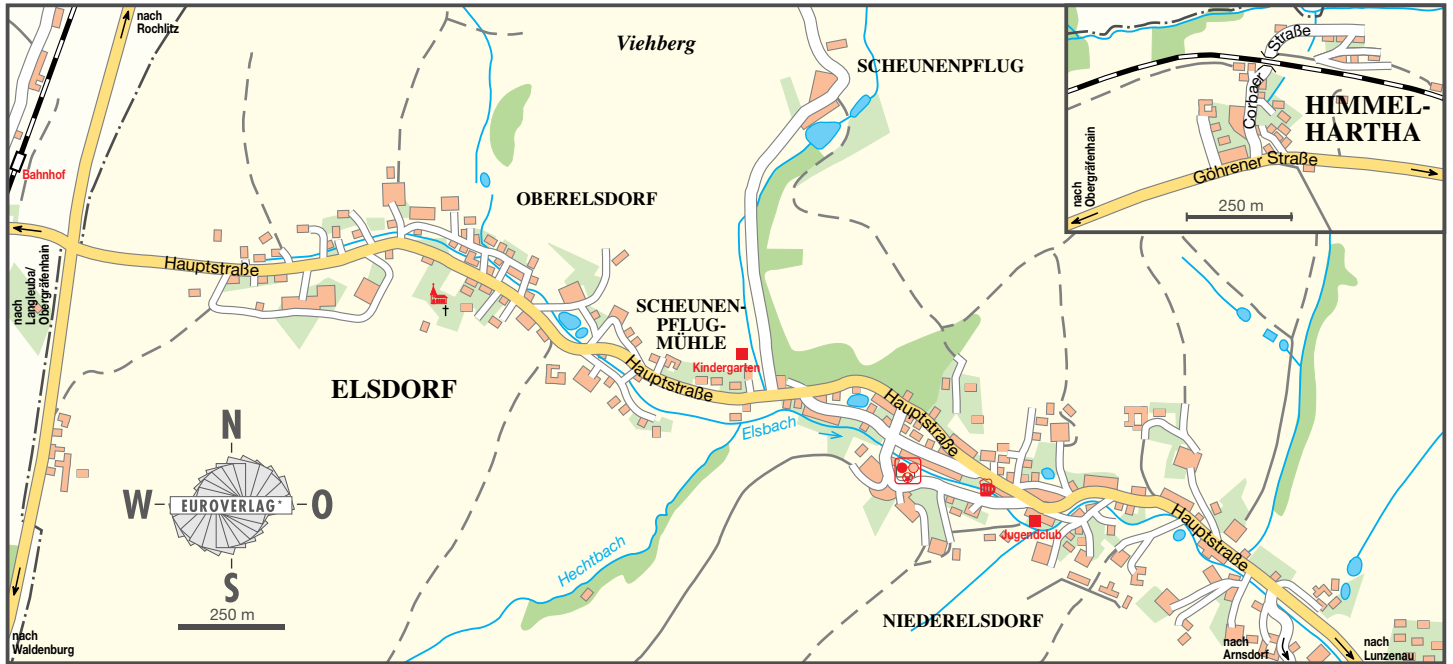
bei Interesse:

Tel. Büro: 037383 12628 · Fax 037383 12630

Funk 0172 3714006 · E-Mail: m.w-martinnaumann@gmx.de

Internet: www.dienstleistungen-aller-art-lunzenau.de





Le Coiffeur GmbH
Salon für die Schönheitspflege

Brückenstraße 11 Schützenhausweg 1 Markt 18
09322 Penig 09322 Penig 09328 Lunzenau
Tel. 037381 5275 Tel. 037381 80856 Tel. 037383 6372

Kies, Beton, Baustoffe
KB Dieter u. Gerhard Bergmann GmbH

Burgstädter Straße 22
09328 Lunzenau
Tel. 037383 6746
Fax 037383 6352

Containerdienst 1,3 bis 7 m³
Entsorgung Bauschutt, Erdstoffe, Sperrmüll, Mischabfall usw.
Baustoffhandel Sande, Kiese, Splitte, Fertigbeton, Fertigmörtel
Annahme von Sperrmüll und Baustellenmischabfällen für Kleinanlieferer (z. B. PKW-Anhänger) in unserem Kieswerk in Penig/OT Dittmannsdorf (an der B 175)
Telefon 037381 80465 · Fax 037381 80101

**Lunzenau**

Alfred-Köhler-Str. (13)
BC3-4
Alte Dorfstr. DE4
Altenburger Str. ABC3-4
Am Bahnhof C3
Am Ring (2) B4
August-Bebel-Str. C3
Bachgasse (4) B4
Berggäßchen (3) B4
Brauhausgasse (11) CD4
Brückenwald C4
Burgstädter Str. CD2-3
Buttermilchweg B1
Dorfstr. CDEF4-5
Dr.-Max-Vogler-Str. B3
Dr.-Otto-Nuschke-Str. C3
Erich-Weinert-Str. B3

Ernst-Schneller-Str. (8) B4
Ernst-Thälmann-Str. AB3
Fabrikstr. CD5
Feldstr. A1
Friedensstr. C2-3
Gartenweg C2-3
Gehweg (10) B4
Goethestr. BC3
Görlitzthainer Str.
Hauptstr. A3
Heinrich-Heine-Str. (9) B4
Henri-Dunant-Str. B3
Hohenkirchener Str. DE4
Johannes-Strehle-Str. (6) B4
Karl-Marx-Str. C3-4
Kirchgasse C3
Markt (12) C4
Mendelssohnplatz C3

Mühlenweg A3-4
Muldenbrücke C3
Neugasse (5) B4
Oberhohenkirchener Str.
CDE3-4
Parkstr. C4
Peniger Str. BC4-5
Pestalozzistr. BC4
Randsiedlung BC2-3
Ringgäßchen C3
Rochlitzer Str. AB1-3
Schäfereweg B4
Schiller-Str. B3-4
Schlaidorfer Str. BC2-3
Schulstr. BC4
Töpfergasse (1) B4
Tränkgrundstr. BC5
Untergasse D4
Wanderweg (13) B3

Wanderweg nach Göhren C2-3
Weg an der Turnhalle AB3-4
Weg zum Kindergarten (7) B4
Wiesenstr. CD2-3
Zur Amtmannskluft D4-5

Ihr Elektro-Meisterfachbetrieb**ELEKTRO - Grafe**

Elektroinstallation • Wärmepumpen
Elektroheizung • Photovoltaik-Anlagen
Fachgeschäft

Schillerstr. 1 b · 09328 Lunzenau · Tel. 037383 6564 u. 8917
Fax 037383 8918 · Internet: www.elektro-grafe.de



Große Kreisstadt Mittweida

Große Kreis- und Hochschulstadt im reizvollen Zschopautal

Mittweida liegt im mittelsächsischen Hügelland direkt an der Zschopau und der Talsperre Kriebstein. In der Großen Kreis- und Hochschulstadt leben ca. 16.000 Einwohner. Im Zuge der Kreisreform im Freistaat Sachsen wurde Mittweida am 01.08.2008 Große Kreisstadt. Innerhalb des Landkreises Mittelsachsen bildet Mittweida sowohl im wirtschaftlichen als auch im sozialen Bereich einen Schwerpunkt. Die Stadt Mittweida ist durch die Anbindung an die Eisenbahnstrecke Chemnitz–Berlin und mit den Autobahnabfahrten der BAB 4 Chemnitz–Ost und Hainichen sehr verkehrsgünstig gelegen.

Unternehmen schätzen in Mittweida die sehr gute Bildungsinfrastruktur sowie die günstigen Gewerbe- und Wohnbauflächen. Durch die Hochschule Mitt-

weida (FH) erlangte die Stadt internationale Bekanntheit. Sie bietet eine Vielzahl an Studien- und Forschungsmöglichkeiten, so z. B. im Bereich der Medien-, Sozial-, Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik oder im Maschinenbau.

Empfehlenswert ist ein Bummel durch die denkmalgeschützte Mittweidaer Altstadt mit den liebevoll rekonstruierten Bürger- und Handwerkerhäusern, den schmalen Straßen und Gässchen, den guten Einkaufsmöglichkeiten, dem Hochschulgelände und den gepflegten Parkanlagen. Sehenswert sind die Stadtkirche, das Museum „Alte Pfarrhäuser“ mit dem Johannes-Schilling-Haus und den Speiskellern sowie die kleinste Silbermannorgel in der Dorfkirche Ringethal und das Wasserkraftwerk in Neudörfchen.

Wanderungen auf dem Zschopautalweg und den Rundwanderwegen sind zu jeder Jahreszeit ein unvergessliches Erlebnis. Die Talsperre Kriebstein, eine der landschaftlich reizvollsten Talsperren Sachsens, ist seit langem ein Besuchermagnet für Naturfreunde und Erholung Suchende aus nah und fern. Ein Abstecher zur Burg Kriebstein, der schönsten Ritterburg Sachsens, lohnt sich auf jeden Fall. Gute Unterkunftsmöglichkeiten und Gaststätten erwarten die Besucher.

Stadtverwaltung Mittweida

Bürger- und Gästebüro · Markt 32 · 09648 Mittweida

Telefon 03727 967-0 · Fax 03727 967-180

E-Mail: buerger-gaestebuero@mittweida.de · Internet: www.mittweida.de

Ostseite des Marktes



Taxi & Busreisen
NOWAK GbR

Getränke- & Speiseshof
NOWAK
Isolde Nowak



Obere Dorfstraße 149 · 09648 Mittweida
Tel. 03727 2122 · Fax 03727 649003
info@nowak-reisen.de · www.nowak-reisen.de

- Tages- und Mehrtagesfahrten
- Vereinsfahrten
- bis 30 Personen
- Taxi- und Krankenfahrten
- Gastraum bis 30 Personen
- Partyservice
- Lieferung von Mittagsmenüs – Anruf genügt!

**BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer**

Weberstr. 12 · 09648 Mittweida
TAG UND NACHT · **Telefon 03727 62220**

Chemnitzer Str. 21 · 09669 Frankenberg
TAG UND NACHT · **Telefon 037206 5454**
www.bestattung-lehnerer.de



**Klassische Speisen
Gepflegte Getränke**

Montag-Freitag 14:00-22:00 Uhr
Samstag/Sonntag 11:00-22:00 Uhr

Am Schwanenteich 1 · 09648 Mittweida
Reservierung erbeten unter: **03727 / 5649793**

www.schwanenschloesschen-mittweida.de



**Schwanen
schloesschen**
Restaurant · Saal · Freisitz

RHE-EL Richter GmbH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Am Bürgerkarree 6 (Zufahrt über Malzgasse)
09648 Mittweida
Telefon 03727/9700 · Fax 03727 92925
E-Mail: rhe-mittweida@rhe-el.de

• Bausparen • Finanzierungen • Versicherungen • Geldanlagen

**wüstenrot**

Kati Sacher und Team
Rochlitzer Str. 52 · 09648 Mittweida
Tel. 03727 9987088 · Funk 0171 4553908
E-Mail: kati.sacher@wuestenrot.de
Internet: www.wuestenrot.de/kati.sacher

Wüstenrot & Württembergische,
Der Vorsorge-Spezialist.

Mittweida

Ahornweg D1
 Albert-Schweitzer-Str. D2
 Altenburger Str. AB2
 Altmittweidaer Weg CD3-4
 Am Bahnhof B2
 Am Bürgerkarree (10) F2
 Am Güterbahnhof B2
 Am Hain E4
 Am Kuckucksberg E4
 Am Landratsamt DE5
 Am Nesselbusch DE5
 Am Schwanenteich C2
 Am Schweizerwald EF4
 Am Sportplatz C1-2
 Am Stadtbad BC2
 Am Stadtpark E2-3
 Andreas-Hofer-Str. E1
 Anton-Günther-Str. E1
 Auenblickstr. E1
 Auensteig D1-2
 August-Bebel-Str. E3

Badergasse (6) F2
 Bahnhofstr. BC2
 Bergstr. D3
 Bernhard-Schmidt-Str. E2
 Birkenweg E1
 Bleichweg C1
 Bornheimer Str. AB2
 Brühl D2
 Buchenweg (13) DE1
 Burgstädter Str. CD3-4
 Chemnitzer Str. D3-5
 Damaschkestr. E3
 Diebstr. A2-3
 Dr.-Wilhelm-Külz-Str. E2
 Dreierwender Weg DE3-5
 Dresdener Str. FG2-3
 Eichenweg EF3-4
 Endlerstr. A2
 Fabrikstr. (9) F2
 Feldstr. C2-3
 Finkenweg E4
 Frankenberger Str. DE2

Freiberger Str. DE2
 Frongasse (3) F1
 Gabelsbergerstr. E3
 Gartenstr. E3
 Geistergäßchen (7) F2
 Georg-Büchner-Str. C2
 Gesch.-Scholl-Platz (14) DE1
 Goethestr. BC2
 Gottesaubachweg E2
 Grüner Winkel BC1
 Hainichener Str. DE3
 Hans-Scholl-Str. E1
 Heinrich-Heine-Str. CD2-3
 Herderstr. BC2
 Hintergasse E2
 Hoher Weg (12) DE1
 Humboldtstr. C2
 Industrieweg E3
 Joh.-Gottfr.-Seume-Str. BC2
 Joh.-Seb.-Bach-Str. CD3
 Kapellengasse (1) F1
 Karl-Liebknecht-Str. E1

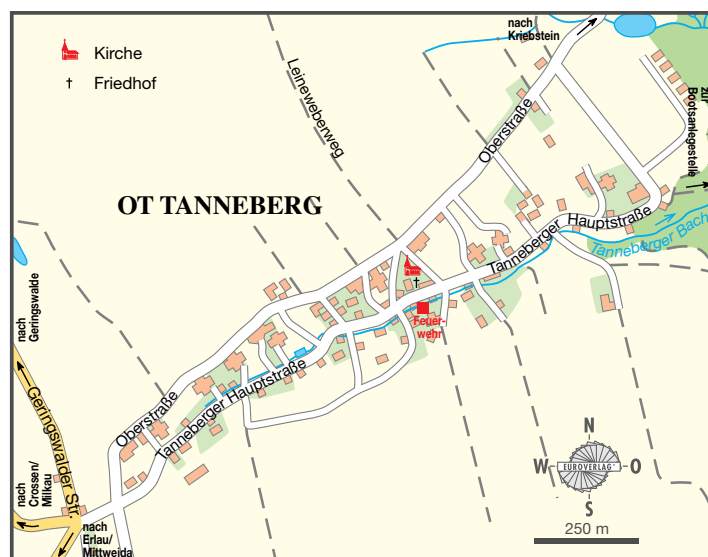
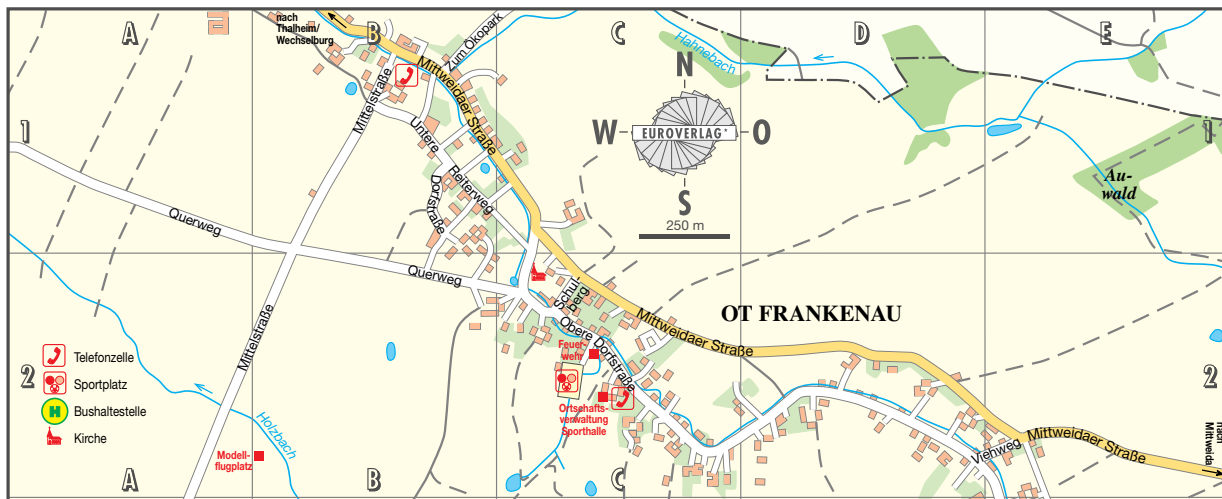
Kirchberg D3
 Kirchplatz D3
 Kirchstr. DE2-3
 Königshainer Str. A2
 Königshainer Weg AB2-3
 Körnerstr. C1-2
 Kuxberg D2
 Lärchenweg F4-5
 Lange Linie F5
 Lauenhainer Str. CD1-2
 Leipziger Str. ABC1-2
 Leisniger Str. BC1-2
 Lessingstr. CD2
 Lindenweg D1
 Lutherstr. CD1-2
 Malzgasse D2
 Markt D2
 Maxim-Gorki-Str. C2
 Melanchthonstr. C2
 Mittelweg C2
 Mittweidaer Str. A2
 Mühlenweg D4

Mühlfeld E3
 Mühlstr. (4) F2
 Neudörfchener Weg EF2
 Neustadt D2-3
 Niedergasse E2-3
 Nordstr. D2
 Obergasse DE2
 Oststr. DE2-3
 Parkweg C2
 Paul-Dittel-Weg E3
 Paul-Fleming-Str. CD1
 Pfarrberg (5) F2
 Plan E2-3
 Plangäßchen (8) F2
 Poststr. D2-3
 Prof.-Holz-Str. C1
 Quergasse (2) F1
 Rahmenberg DE2
 Rathenaust. (17) C3
 Ringethaler Weg DE2
 Robert-Koch-Str. E3
 Rochlitzer Str. D2

Röhrigtweg (18) C3
 Röbgener Str. DE1-2
 Rosa-Luxemburg-Str. D1-2
 Rudolf-Breitscheid-Str. E1
 Sandweg DE3
 Schillerstr. C2-3
 Schillingstr. B2
 Schmale Gasse D1-2
 Schützenplatz E2
 Schulstr. CD2-3
 Schumannstr. D2
 Sonnenstr. C1
 Sophie-Scholl-Str. E1
 Stadtgraben D3
 Steile Gasse (11) DE1
 Steinweg E2-3
 Str. des Friedens B1
 Südstr. CD3
 Technikumplatz (16) C3
 Theaterstr. (15) C3
 Theodor-Heuss-Str. D2
 Thomas-Mann-Str. BC1



Turnerst. E2
 Tzschirmerplatz D2
 Tzschirmerstr. D2
 Uhlandstr. D2
 Viersener Str. AB1
 Waldheimer Str. DEF1-2
 Wasserwerksweg B3-4
 Weberstr. D2-3
 Weideweg B2
 Weinsdorfer Str. EF2
 Weitzelstr. CD2
 Weststr. C2
 Wiener Str. E1-2
 Wiesenstr. B2
 Zeisig C3
 Zimmerstr. D2
 Zschopaustr. EF3
 Zschopautalweg F2
 Zur Feuerwache DE3
 Zur Obstweinschänke (1) E4
 Zur Torfgrube B2-3



Lauenhain/Ringethal

Am Alten Mühlweg BC2
Am Buchenberg CD2-3
Am Dorfberg B2
Am Jägerhof A3

Am Raubschloß CD1

An der Fähre D2
An der Talsperre BC1-2
Anton-Günther-Str. CD3
Auenblickstr. C3

Auengrund BC2-3

Auenweg E2
Bleichweg B2-3
Brückenaue D2
Dorfstr. A2-3

Falkenhainer Str. D1-2

Gemsensteig CD2
Gerhart-Hauptmann-Str. A3
Hauptstr. DE2
Hirschkupe CD2

Julius-Fuck-Str. A3

Lochweg B2
Mittweidaer Ave CD3
Mühlberg E2
Mühlweg AB2

Ringstr. D2

Rittersteig D2-3
Str. des Friedens A3
Tanneberger Weg AB1
Waldheimer Str. DE3



ALLES RUND UMS AUTO

KFZ-TEILE-HANDEL & KFZ-SERVICE

AUTO-SCHNEIDER

09648 Mittweida/OT Weißthal 35
Telefon 03727 640750 · Funk 0170 5458705



Diakonisches Werk Rochlitz e.V. Bismarckstr. 39 09306 Rochlitz T 03737 49310

Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Behindertenhilfe | Kinder- und Jugendhilfe
Migrationsarbeit | Soziale Beratung

„Mitglied werden = Helfen“



Einrichtungen und Dienste in Rochlitz Mittweida Burgstädt Penig
Königsfeld und Frankenberg – www.diakonie-rochlitz.de



Ihr Regionaler Fernsehsender.

Mittelsachsen TV
...wir sehen uns

Wir produzieren:
hochwertige und kreative
Imagefilme, Messiefilme,
Werbespots sowie Filme über Ihr Event.

Wir sind Ihr Partner für Ihr maßgeschneidertes Projekt!

Weberstraße 1 | 09648 Mittweida | Tel. 03727 / 92635 | info@mittelsachsen-tv.de

www.mittelsachsen-tv.de



Gemeinde Mühlau

Gemeinde Mühlau

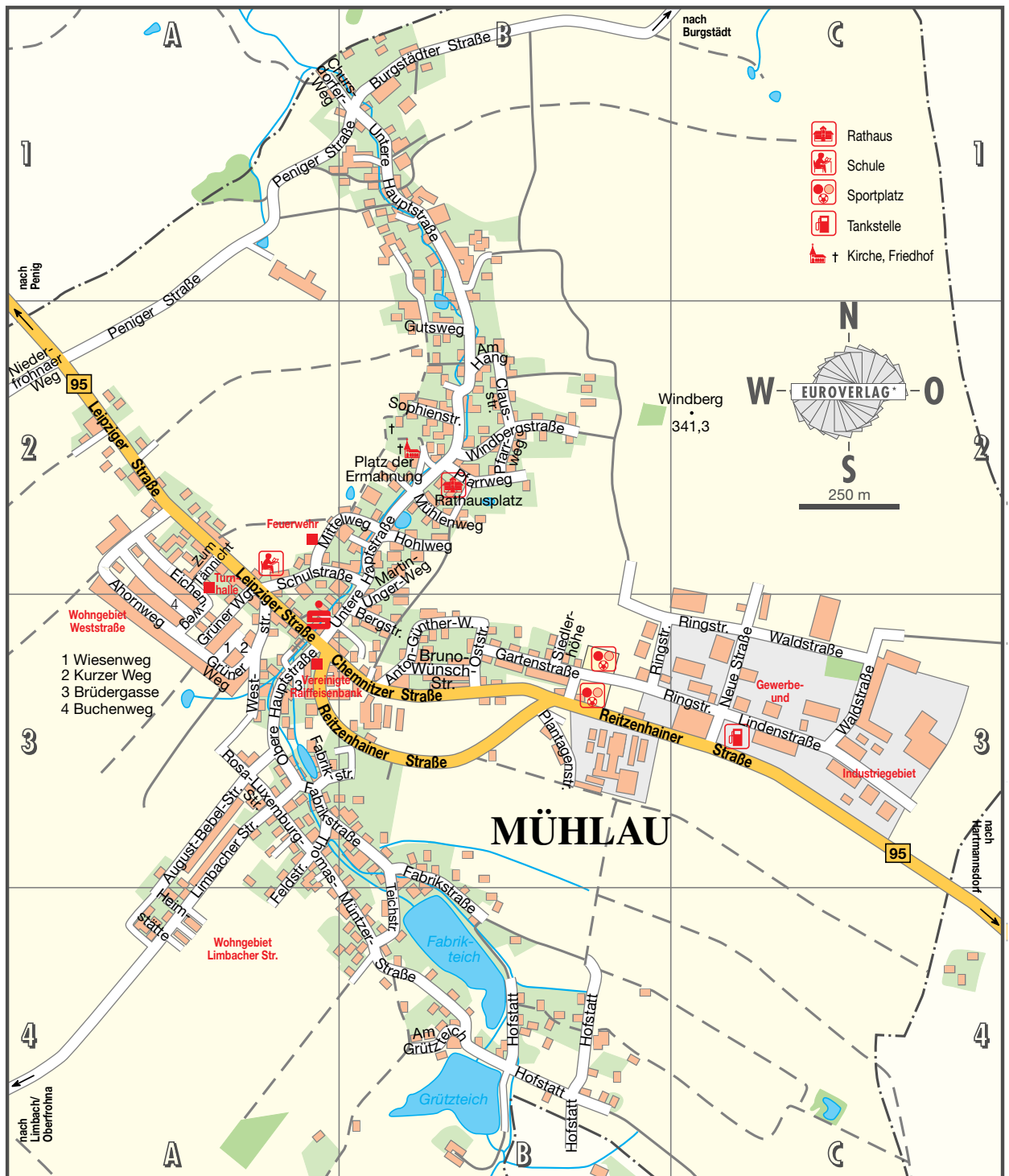
Rathausplatz 1 · 09241 Mühlau

Telefon 03722 93261

Telefax 03722 92949

E-Mail: gemeinde-muehlau@web.de

Internet: www.muehlau-sachsen.de



Mühlau

Ahornweg A2–3
Am Grützteich B4
Am Hang B2
Anton-Günther-Weg B3
August-Bebel-Str. A3
Bergstr. B3
Brüdergasse (3) A3
Bruno-Wünsch-Str. B3
Buchenweg A2–3
Burgstädter Str. B1
Chemnitzer Str. AB3
Chursdorfer Weg AB1
Clausstr. B2

Eichenweg A2–3
Fabrikstr. AB3–4
Feldstr. A3–4
Gartenstr. B3
Grüner Weg A2–3
Gutsweg B1–2
Heimstätte A4
Hofstatt B4
Hofstatt B2
Kurzer Weg (2) A3
Leipziger Str. A2–3
Limbacher Str. A3–4
Lindenstr. C3
Martin-Unger-Weg B2–3

Mittelweg AB2
Mühlenweg B2
Neue Str. C3
Niederfrohnaer Weg A2
Obere Hauptstr. A3
Oststr. B3
Peniger Str. AB1–2
Pfarrweg B2
Plantagenstr. B3
Platz der Ermahnung B2
Rathausplatz B2
Reitzenhainer Str. ABC3
Ringstr. BC3
Rosa-Luxemburg-Str. A3

Schulstr. AB2
Siedlerhöhe B3
Sophienstr. B2
Teichstr. B3–4

Thomas-Müntzer-Str. AB3–4
Untere Hauptstr. AB1–3
Waldstr. C3
Weststr. A3

Wiesenweg (1) A3
Windbergstr. B2
Zum Tännicht A2

Taxi-Stephan

• Fahrten zur Strahlen- und Chemotherapie
• Dialysefahrten • Krankentransporte
• Kurfahrten • Schülertransporte • Kleinbus bis 8 Personen

Gartenstraße 2 · 09241 Mühlau · Telefon 03722 93501
Funk 0172 4283844 · www.taxi-stephan.de



Gemeinde Mulda



Mulda, im Tal der Freiburger Mulde gelegen, wurde erstmals 1333 urkundlich erwähnt. Es gehört mit zu den ältesten Frauensteiner Amtsdörfern.

Heute zählt die Gemeinde, nach der Eingemeindung der Ortsteile Helbigsdorf und Zethau im Jahre 1994, die durch Nebentäler entlang des Helbigsdorfer und Zethaubaches erreichbar sind, 2800 Einwohner.

Die Gesamtfläche des Gemeindegebietes umfasst ca. 43 km². Davon sind über 25 % mit Wald bedeckt. Der tiefste Punkt des Territoriums liegt mit 400 m ü. NN an der Muldentalstraße in Richtung Freiberg. Der höchste Punkt befindet sich mit 626 m ü. NN in Zethau.

Die Freiburger Mulde entspringt im böhmischen Moldava. Sie ließ Mulda mit der Nutzung von Wasserkraft am Ort industriell erblühen.

Landschaftsprägend sind die Hänge und Höhen, die mit Fichten- und Laubwäldern überdeckt sind, sowie Hochflächen mit herrlichen Fernsichten und einer artenreichen Flora und Fauna.

Die durch das Gebiet führenden Fernwanderwege sind mit den territorialen Wander- und Rundwanderwegen vernetzt. Damit besteht die Möglichkeit, Wanderungen bis zu 35 km um Mulda herum durchzuführen.

Der Radwanderer kann von Mulda auf dem Radweg „Bergbauhistorischer Wasseranlagen“ über die Höhen u. a. in Richtung Freiberg oder zur Talsperre Rauschenbach bzw. zum Grenzübergang Deutschgeorgenthal fahren. Auf den in Mulda abzweigenden Radwanderwegen gelangt man vorbei an der Talsperre Lichtenberg nach Frauenstein. In entgegengesetzter Richtung fährt man in Richtung Zethau–Obersaida oder nach Helbigsdorf–Großhartmannsdorf.

Ländliches Idyll, Freizeitvergnügungen und kulturelle Veranstaltungen bieten im Gebiet die Reiterhöfe. Ein Hochseilgarten, das Haus des Gastes „Muldentalhalle“ sowie weitere sportliche und gastronomische Einrichtungen bieten ein vielseitiges Angebot für den Besucher. Ein modernes, solarbeheiztes Erlebnisbad mit seinen vielseitigen Attraktionen und einer Riesenrutsche ist in den Sommermonaten ein echter Anziehungspunkt.

Im Ortsteil Zethau können Kinder und Jugendliche in der Jugendbildungs- und Freizeitanstalt „Grüne Schule grenzenlos“ unter fachkundiger Leitung interessante Ferien- und Freizeitaktivitäten miterleben bzw. -gestalten.

Die Gemeinde Mulda bietet viel Sehens- und Erlebenswertes. Zahlreiche historische und alte Bauten prägen den Ortskern.

Die größten Arbeitgeber in der Gemeinde sind die Dienstleistungsfirmen Minol

und Zenner. Sie fertigen alle Arten von Wasser- und Wärmezählern. Des Weiteren sind sie bundesweit als Dienstleister für Heizungsabrechnung bekannt. Traditionelle Handwerks- und Industriebetriebe, wie z. B. Holzverarbeitende Betriebe (Sitzmöbel, Holzelemente, Zimmerei, Tischlerei, Mühlenbau), Fenster- und Türenbau, Foto- und Stativtechnik sowie Elektroanlagenbau ergänzen das Bild von Mulda. So gibt es im alten Sägewerk Drechsel, heute technisches Denkmal, immer wieder Schauvorführungen. Führungen durch das alte Sägewerk, das 1880 als Brettschneide- und Lohnmühle errichtet wurde, bringen dem Besucher die unterschiedlichsten Antriebs- und Sägeverfahren nahe.

Zu den kulturhistorischen Denkmälern zählen u. a. die Kirche in Helbigsdorf mit der Orgel des berühmten sächsischen Orgelbaumeisters Gottfried Silbermann und der Kanzel aus dem 17. Jh., die Elisabethkirche in Zethau mit einer Orgel von Adam Gottfried Oehme, dem wohl bekanntesten Schüler von Gottfried Silbermann, und die Kirche in Mulda mit ihrem sehenswerten Sandsteinaltar aus dem 16. Jh., ein Werk des bekannten Dresdner Bildhauers Walther.

Gemeindeverwaltung Mulda

Hauptstraße 59 · 09619 Mulda

Telefon 037320 868-0 · Telefax 037320 868-42

E-Mail: gemeinde@mulda.de · Internet: www.gemeinde-mulda.de

Die Kanzel der Kirche Helbigsdorf (Foto: Marita Thomas)



Helbigsdorf
 Alte Salzstr. BC2-3
 Dorfstr. B3-4

Hauptstr. A-D2-3
 Müdisdorfer Weg BC2

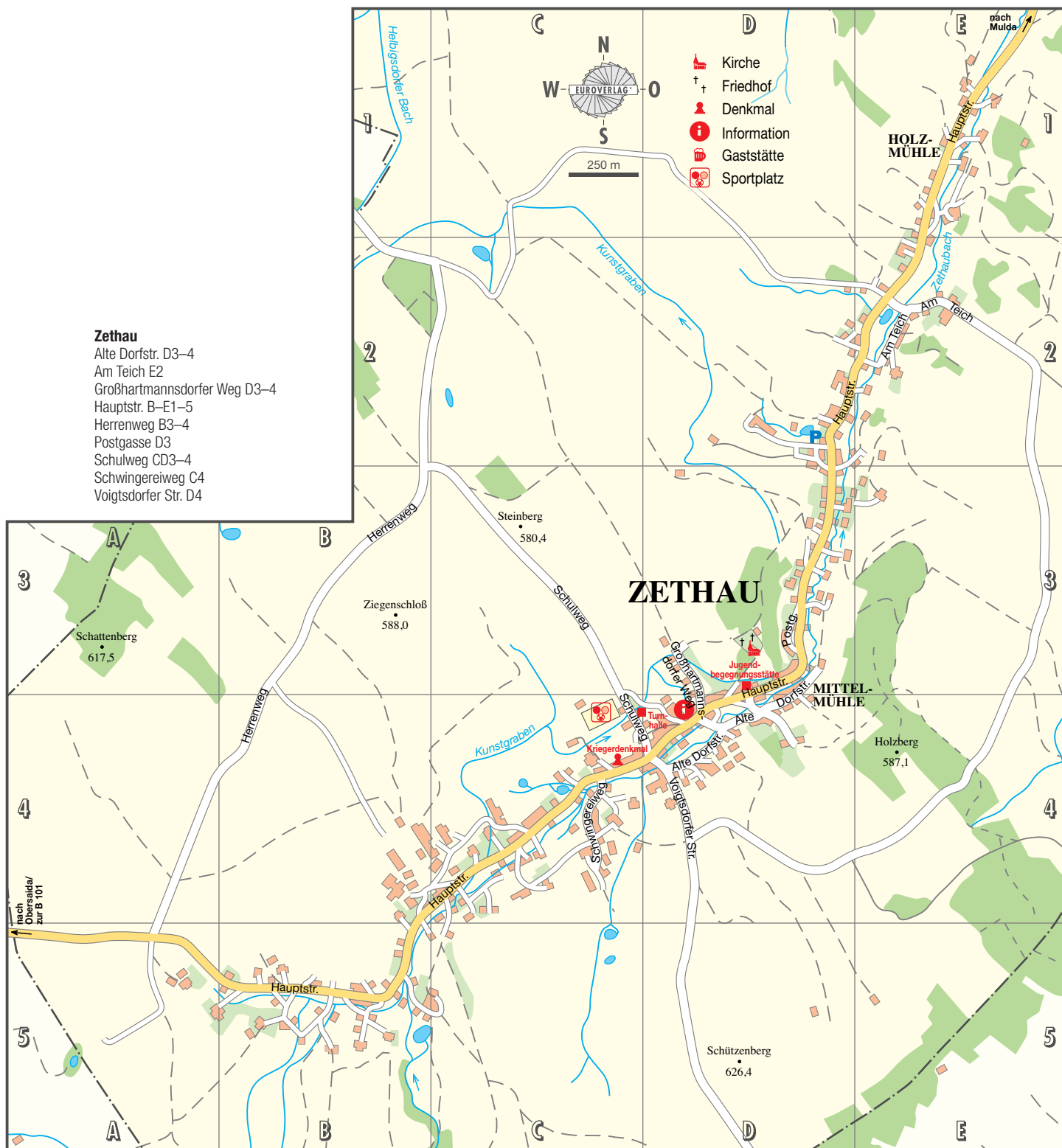


Mulda

Alte Lichtenberger Str. F1-2
 Alte Poststr. EF2
 Am Hohen Schuß J3-4
 Am Rittergut H4-5
 Am Südhang G2-3
 Anton-Günther-Steig (1) FGH2-3
 Bahnhofstr. G3
 Chemnitzer Str. DEF2
 Eppenflüßweg H4-5
 Erbgerichtsweg (2) G3
 Frauensteiner Str. HIJ4
 Freiburger Str. F1-2
 Fritz-Heckert-Str. F3

Geleitstr. HI4-5
 Gutsweg DE2
 Hauptstr. FGH2-4
 Heiterer Blick H3
 Jahnstr. F3
 Karlshöhe F3
 Mittelstr. FG2-3
 Oberer Seitenweg H4
 Oststr. HI3-4
 Saydaer Str. F3-4
 Str. zum Neubaugebiet FG3
 Talstr. J4
 Wiesenweg FG3
 Zethauer Str. EF2-4

- Rathaus; Information
- Kirche; Friedhof
- Denkmal
- technisches Denkmal
- Schule; Sportplatz
- Spielplatz
- Erlebnisbad
- Gaststätte; Café
- Hotel
- Parkplatz





Gemeinde Neuhausen

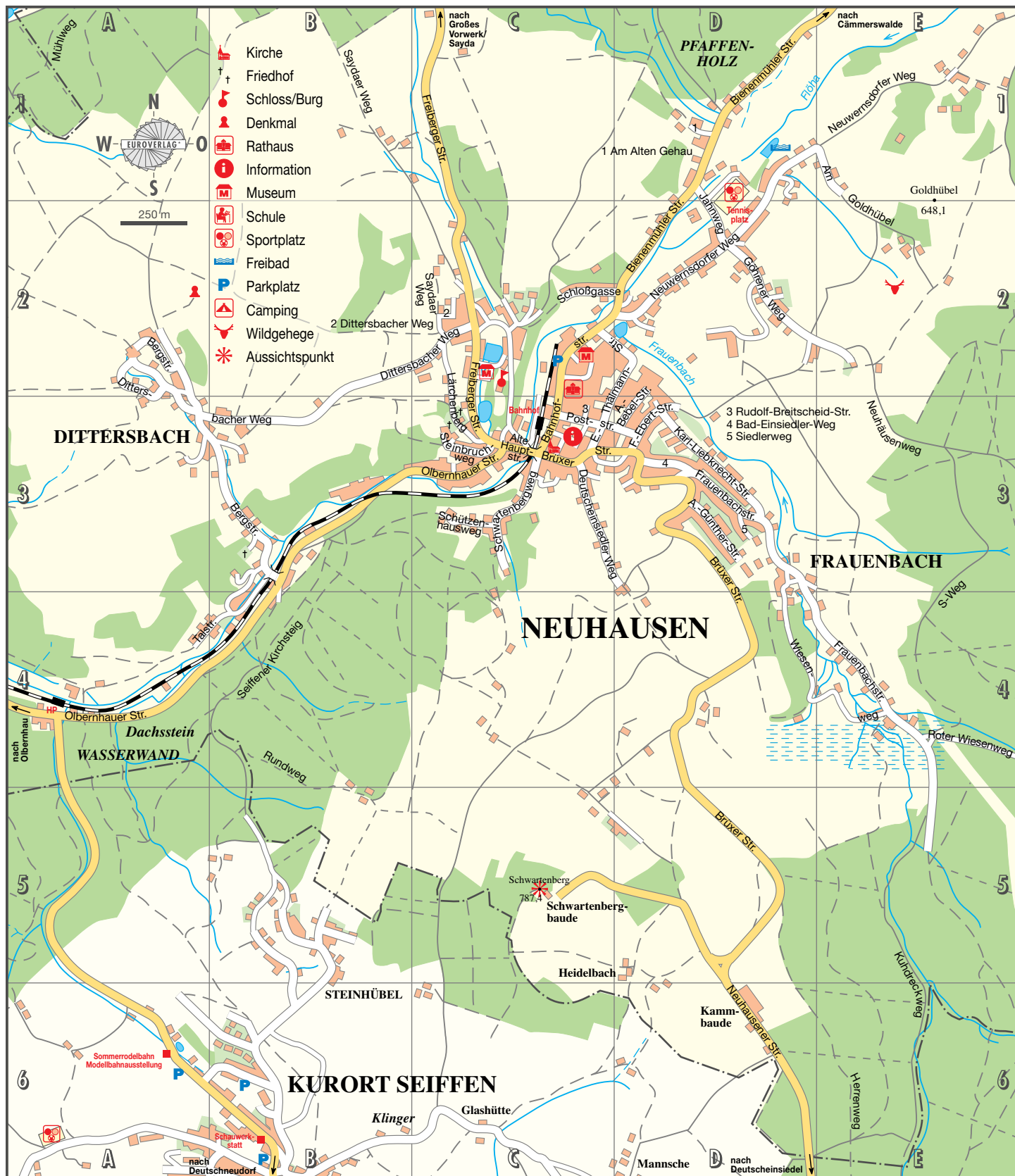
Gemeindeverwaltung Neuhausen

Bahnhofstraße 12 · 09544 Neuhausen

Telefon 037361 1597-0 · Telefax 037361 1597-50

E-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de

Internet: www.neuhausen.de



www.neuhausen.de

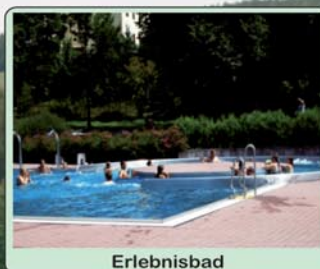
fremdenverkehrsamt-neuhausen@t-online.de



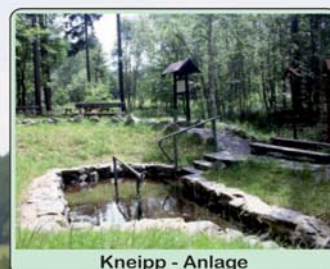
Schwartenbergloipe



Aussichtspunkt
Schwartenberg 789m



Erlebnisbad



Kneipp - Anlage

Neuhausen



Der
schönste Fleck
im
Erzgebirge



„Glashüttenmuseum“



„Talsperre Rauschenbach“



Schauflugzeuge in Cämmerswalde



Erstes Nussknackermuseum
Europas



Technisches Museum
„Alte Stuhlfabrik“

Der Erholungsort Neuhausen grenzt in westlicher Richtung direkt an den Kurort Seiffen sowie im Süden auf etwa 10 km Länge an die Tschechische Republik an. Bezeichnend für den wunderschön im Tal der Flöha gelegenen Ort war bis zur politischen Wende im Jahr 1989 die Stuhlindustrie, wodurch sich auch viele kleinere Handwerks- und Maschinenbaubetriebe entwickeln konnten.

Heute setzt Neuhausen vor allem auf die Entwicklung des Tourismus. Herausragende Anziehungspunkte sind dabei der 789 m hohe Schwartenberg, Schloss Purschenstein sowie die idyllisch gelegene Talsperre Rauschenbach. Mehrere Museen, darunter das Erste Europäische Nussknackermuseum laden die Gäste der Region zu allen Jahreszeiten zu einem Besuch ein.

In Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen mit über 500 Betten finden die Gäste gemütliche Unterkunft. Das ausgeprägte Waldgebiet um Neuhausen ist hervorragend für umfangreiche Rad- und Wandertouren im Sommer sowie Skitouren im Winter geeignet. Dazu können auch mehrere grenzüberschreitende Wege in die herrlichen ruhigen Landschaften der benachbarten tschechischen Gemeinden genutzt werden. Der ländliche und mit mittelständischen Betrieben durchsetzte Charakter soll auch perspektivisch prägend für den Erholungsort Neuhausen sein.

Gemeindeverwaltung Neuhausen
Bahnhofstraße 12 · 09544 Neuhausen
Telefon 037361 1597-0 · Telefax 037361 1597-50
E-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de
Internet: www.neuhausen.de

Fremdenverkehrsamt Neuhausen
Bahnhofstraße 8 · 09544 Neuhausen
Telefon 037361 4187 · Telefax 037361 4185
E-Mail: fremdenverkehrsamt-neuhausen@t-online.de

Neuhausen

Alte Hauptstraße C3
Am Alten Gehau (1) CD1
Am Goldhübel E1-2
Anton-Günther-Str. D3
August-Bebel-Str. CD2-3

Bad-Einsiedler-Weg (4) DE3
Bahnhofstr. C2-3
Bergstr. AB2-3
Bienenmühler Str. D1-2
Brüder Str. CD3-5
Deutschesiedler Weg CD3

Dittersbacher Weg ABC2-3
Ernst-Thälmann-Str. CD2-3
Frauenbachstr. DE3-4
Freiburger Str. C1-3
Friedr.-Ebert-Str. D3
Göhrener Weg D2

Herrenweg E6
Jahnweg D1-2
Karl-Liebknecht-Str. D3
Kuhdrackweg E5-6
Lärchenberg C2-3
Mühlweg A1

Neuhausener Str. D6
Neuhäusenweg E3
Neuwerndorfer Weg DE1-2
Olbernhauer Str. ABC3-4
Poststr. CD3
Roter Wiesenweg E4

Rudolf-Breitscheid-Str. (3) DE3
Rundweg B4
S-Weg E3-4
Saydaer Weg B1, C2
Schloßgasse CD2
Schützenhausweg C3

Cämerswalde
Alter Dürrebergweg F5
An der Lösemühle DE5
Buttersteig F1-2
Ernst-Arnold-Weg A5
Freiberger Str. AB5

Hauptstr. D-G2-5
Landweg G5
Marktsteig D2
Oberer Dürrebergweg FG5
Saydaer Weg A5, C5
Unterer Dürrebergweg F5

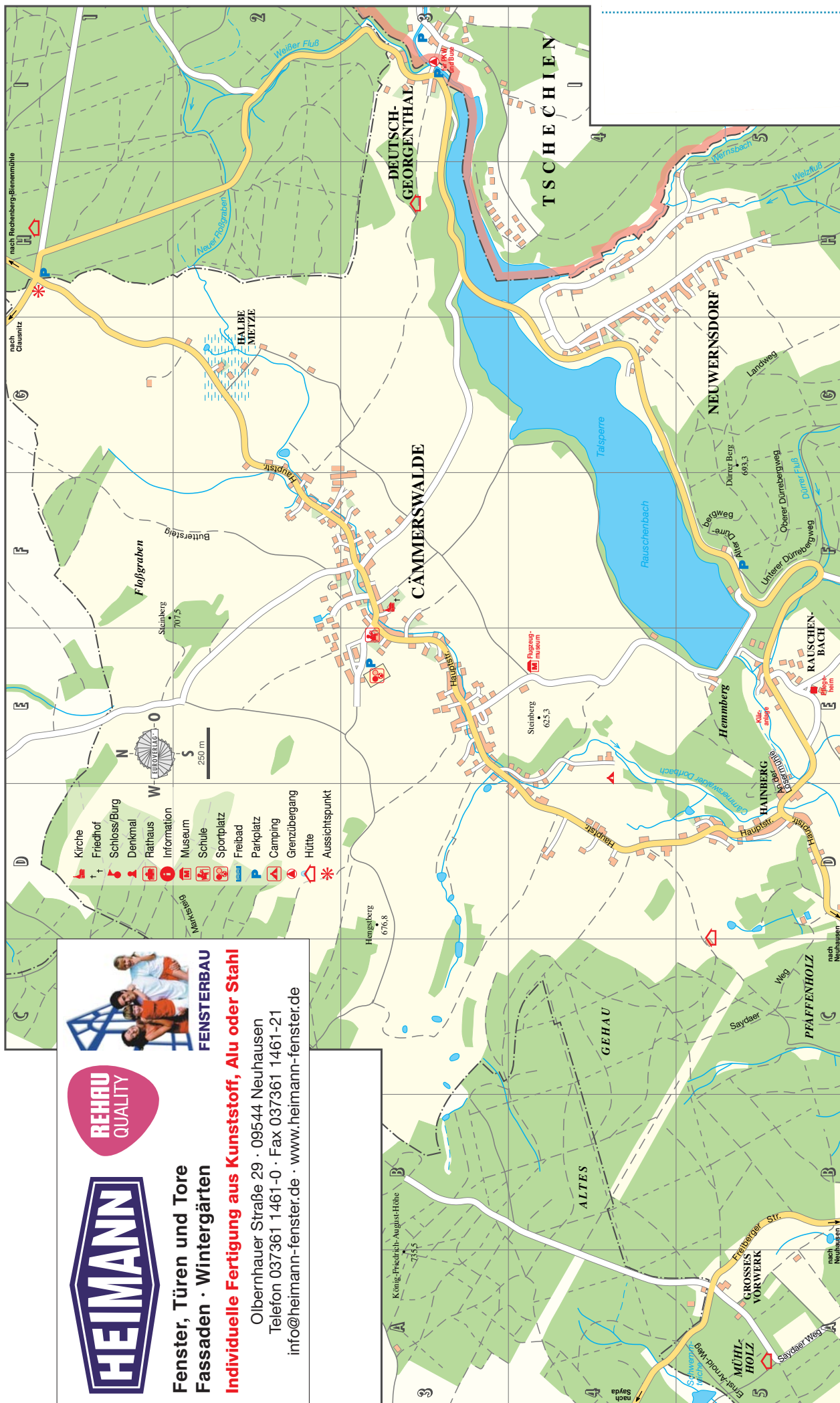


FENSTERBAU

Fenster, Türen und Tore
Fassaden · Wintergärten

Individuelle Fertigung aus Kunststoff, Alu oder Stahl

Olbernhauer Straße 29 · 09544 Neuhausen
Telefon 037361 1461-0 · Fax 037361 1461-21
info@heimann-fenster.de · www.heimann-fenster.de





Gemeinde Niederwiesa

Die Gemeinde Niederwiesa mit seinen Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde liegt im idyllischen, sagenumwobenen mittleren Zschopautal, am Fuße des Erzgebirges im Freistaat Sachsen. Die Gemeinde mit einer Gesamtfläche von 1617,37 ha ist Heimat von ca. 5100 Einwohnern. Niederwiesa ist in unmittelbarer Nähe von Chemnitz gelegen und über die Autobahn A 4 und Bundesstraßen B 173, B 169 und B 180 gut zu erreichen.

Urgemütlichkeit, touristisches Flair, Landromantik, Sommerfrische und Kunstgenuss bilden in der Region eine Einheit.

Geprägt wird das Bild der Gemeinde durch die 1898 erbaute Kirche im Neurenaissancestil mit romanischen Anklängen und dem Rathaus mit Postmeilensäule in Niederwiesa, das Eisenbahnviadukt und der Historischen Schauweberei in Braunsdorf, dem Barockgarten und dem Schloss in Lichtenwalde sowie gemütlichen Gastwirtschaften mit gutbürgerlicher Küche und einem interessanten Vereins- und Kulturleben.

Ein 72 km gut ausgebautes Wandernetz über Wald und Wiesenwege, vorbei an informativen Wegweisern, zahlreichen Schutzhütten, Rastplätzen, Ruhebänken sowie interessanten Aussichtspunkten bieten dem Besucher aktive Erholung, Ruhe und Entspannung.

Ein weiteres Highlight sind die 25 km langen Liederwege, auf denen insgesamt 54 Liedersteine bzw. -tafeln mit deutschen Volksliedern aufgestellt sind. Diese laden zum Singen ein und begleiten Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer auf ihren Touren.

Etwas versteckt im romantischen Zschopautal findet man die ehemalige Weberei „Tannenhauer“. Ihre Besonderheit waren Stillstoffe in Biedermeierdesign. In dem unter Denkmalschutz stehenden Industriegebäude befindet sich heute die Historische Schauweberei Braunsdorf. In teilweise noch original eingerichteten Produktionssälen kann man den gesamten Produktionsprozess einer mit klassischer Webtechnik produzierenden Weberei vom Garn bis hin zum fertigen Gewebe nachverfolgen.



Historische Schauweberei Braunsdorf

Historische Schauweberei Braunsdorf
Mai–Oktober: Mittwoch–Sonntag 10 Uhr–16 Uhr
Telefon 037206 899800
Touristinfo Telefon 037206 5200
E-Mail: tourismus-kultur@niederwiesa.de

Das Schloss Lichtenwalde thront auf felsigem Untergrund, hoch über dem romantischen Zschopautal und bietet reizvolle Ausblicke. Einst als Burg erbaut, laden heute Schatzkammer, die historischen Räume und die Schlosskapelle die Besucher ein. Der Barockgarten, mit seinen kunstvoll angelegten Hecken,



Schloss Lichtenwalde

wunderschön bepflanzten Rondellen und den traumhaften Wasserspielen, bietet Ruhe und Entspannung, aber auch Kulisse für besondere Veranstaltungen und traditionelle Höhepunkte, wie zum Beispiel die „Musikalischen Sommernachts-träume“

Heiraten im Schloss Lichtenwalde

Das Schloss Lichtenwalde mit seinen wunderschönen Salons und dem angrenzenden Barockgarten, der zu den bezauberndsten Gärten Sachsens gehört, ist ein besonderes Ambiente für den schönsten Tag im Leben, an dem der Traum von einer romantischen Hochzeit wahr werden kann.

Telefon 03726 718632

E-Mail: standesamt@niederwiesa.de



Salon für Trauungen im Schloss Lichtenwalde

Niederwiesa und Umgebung hat zu jeder Jahreszeit seine landschaftlichen Reize und zählt seit Jahrzehnten als Geheimtipp für Erholung Suchende und Touristen aus nah und fern.

Gemeindeverwaltung Niederwiesa

Dresdner Straße 22 · 09577 Niederwiesa

Telefon 03726 7186-0 · Fax 03726 7186-40

E-Mail: kontakt@niederwiesa.de

Internet: www.niederwiesa.de

Ing.- & Kfz-Sachverständigenbüro Röhrborn Dipl.-Ing. (FH) V. Röhrborn

Hilbersdorfer Straße 1 · 09131 Chemnitz
Tel. 0371 300453 · Fax 0371 306242 · Funk 0172 9341720
www.kfz-sachverstaendiger-chemnitz.de

- Kfz-Schadensgutachten • Kfz-Wertermittlungen
- Technische Gutachten • Beweissicherungsgutachten

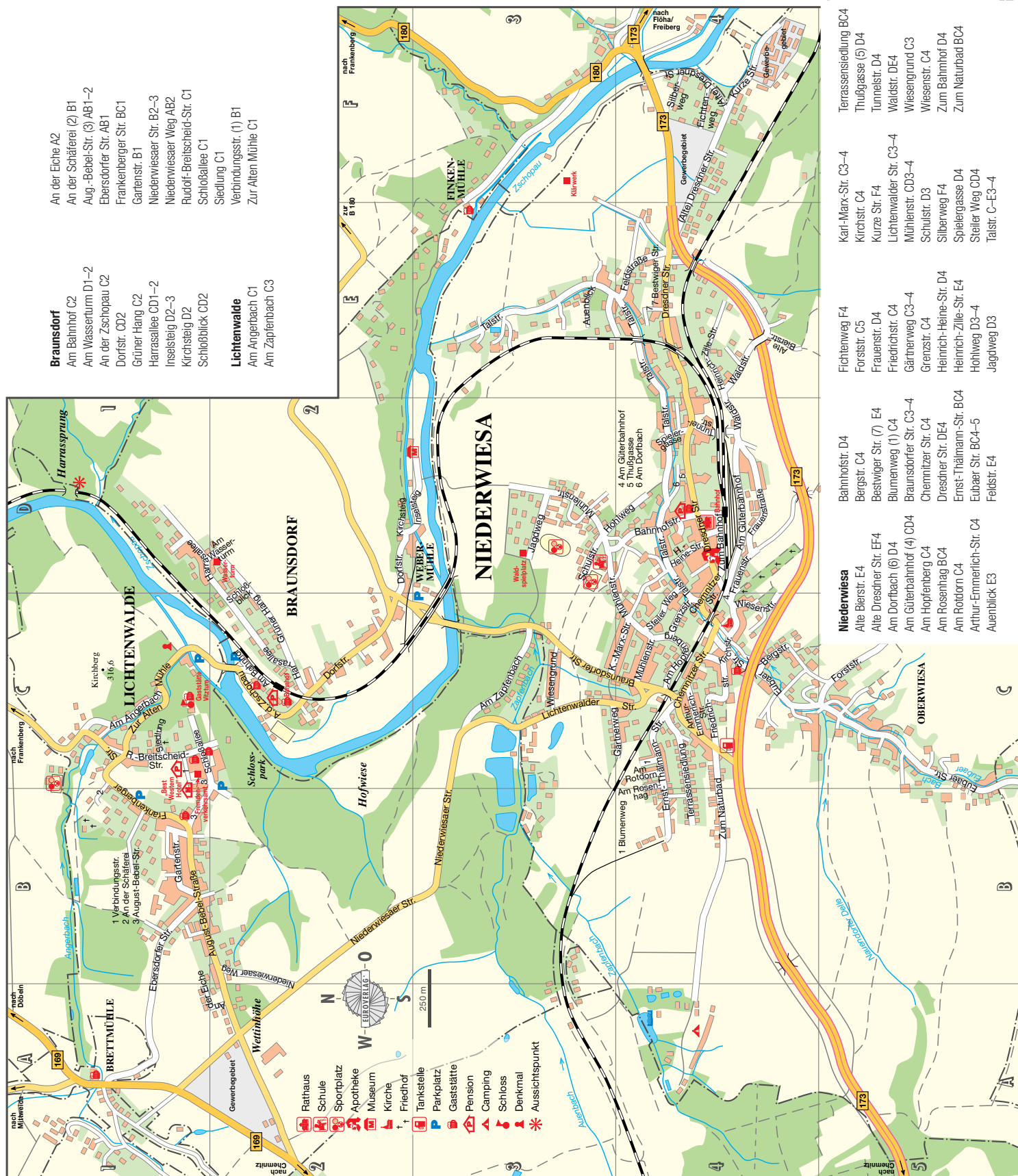


- Hauptuntersuchung nach § 29 STVZO
- Abgasuntersuchung nach § 47 a STVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19/3 STVZO
- Begutachtung für Einstufung als Oldtimer

SAN STAHLBAU-AUSRÜSTUNGEN NIEDERWIESA GMBH

- Stahlhallen
- Lagerhallen
- Skelett- und Tragwerkskonstruktionen
- Industriestahlbau
- Ausrüstungen
- Maschinenbauteile

SAN Stahlbau-Ausrüstungen
Niederwiesa GmbH
Kurze Straße 18
09577 Niederwiesa
Tel. 03726 7181-0
Fax 03726 7181-28
san-niederwiesa@t-online.de
www.san-stahlbau.de





Gemeinde Oberschöna

Die Gemeinde Oberschöna liegt westlich von Freiberg und hat mit ihren zugehörigen Gemeindeteilen Bahnhof Frankenstein, Bräunsdorf, Kleinschirma, Langhennersdorf, und Wegefardth eine Fläche von über 44 km². Ende des Jahres 2006 wohnten in der gesamten Gemeinde etwa 3600 Einwohner.

Oberschöna, erstmals 1183 urkundlich erwähnt, ist politisches Zentrum der ländlich geprägten Gemeinde mit einer ausgesprochen günstigen Verkehrslage. Direkt an der B 173 gelegen, profitiert die Gemeinde von dieser Verbindung der Landeshauptstadt Dresden mit dem Oberzentrum Chemnitz. Die große Striegis prägt die Siedlungsstruktur und die bewachsenen Halden machen als Zeitzeugen des Bergbaus Wanderungen durch die Gemeinde besonders attraktiv. Davon profitieren besonders die Hotels, Pensionen und Gaststätten in Oberschöna, die für einen angenehmen Aufenthalt garantieren. Interessierte Besucher können die sehenswerte Radstube nach Vereinbarung besichtigen.

Wegefardth hat sein Wahrzeichen mit dem zwischen 1866 bis 1868 aus Bruchsteinen erbauten Eisenbahnviadukt. Mit 41 m Höhe und einer Länge von 348 m ist es ein beeindruckendes Bauwerk, das als Teil der „Sachsenmagistrale“ bis zum Jahr 2000 durch die Bahn AG saniert wurde. Der Mitte des 13. Jh. entstandene Ort ist für viele Wanderfreunde Ausgangs- oder Endpunkt. Der Wanderweg „Grabentour“ beginnt in Wegefardth und führt entlang der Striegis und eines Kunstgrabens, der einst Aufschlagwasser von Wegefardth zu den Bräunsdorfer Gruben leitete.

Bräunsdorf, 1230 erstmals urkundlich erwähnt, ist landschaftlich durch das Striegistal und historisch durch den Bergbau geprägt. Die zahlreichen wunderschönen Wanderwege sind verbunden mit bergbauhistorischen und geologi-

schen Informationen, die Interessierte mit der Entwicklung Bräunsdorfs und der Region bekannt machen. Besonders sehenswert ist das aufwändig restaurierte Huthaus „Zur neuen Hoffnung Gottes Fundgrube“.

Langhennersdorf ist vermutlich Mitte des 12. Jh. entstanden. Der fast 5 km lange Gemeindeteil wird hauptsächlich durch seine Drei- und Vierseithöfe landwirtschaftlich geprägt. Sehenswert ist die Kirche mit ihrer Orgel, die von Zacharias Hildebrand unter der Aufsicht von Gottfried Silbermann gebaut wurde. Kleinschirma, am Schirmbach gelegen, grenzt unmittelbar an die Kreisstadt Freiberg. Durch seine Stadtnähe und die schöne Lage ist Kleinschirma ein attraktiver Wohnbaustandort. Sein mit großem Aufwand sanierter, denkmalgeschützter Gasthof ist Anlaufstelle vieler Erholung Suchender und Wanderer. Der überregionale Radwanderweg führt durch Kleinschirma, Wegefardth und den Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein.

Im Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein, der von je her zu Wegefardth gehört und nicht wie oft fälschlich vermutet zur Gemeinde Frankenstein, befindet sich ein Haltepunkt, der vor allem vom Nahverkehr der Deutschen Bahn genutzt wird. Der etwa um 1860 als Eisenbahnsiedlung entstandene Gemeindeteil hat lediglich 54 Einwohner und wird durch seine Handwerksbetriebe geprägt.

Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10 · 09600 Oberschöna

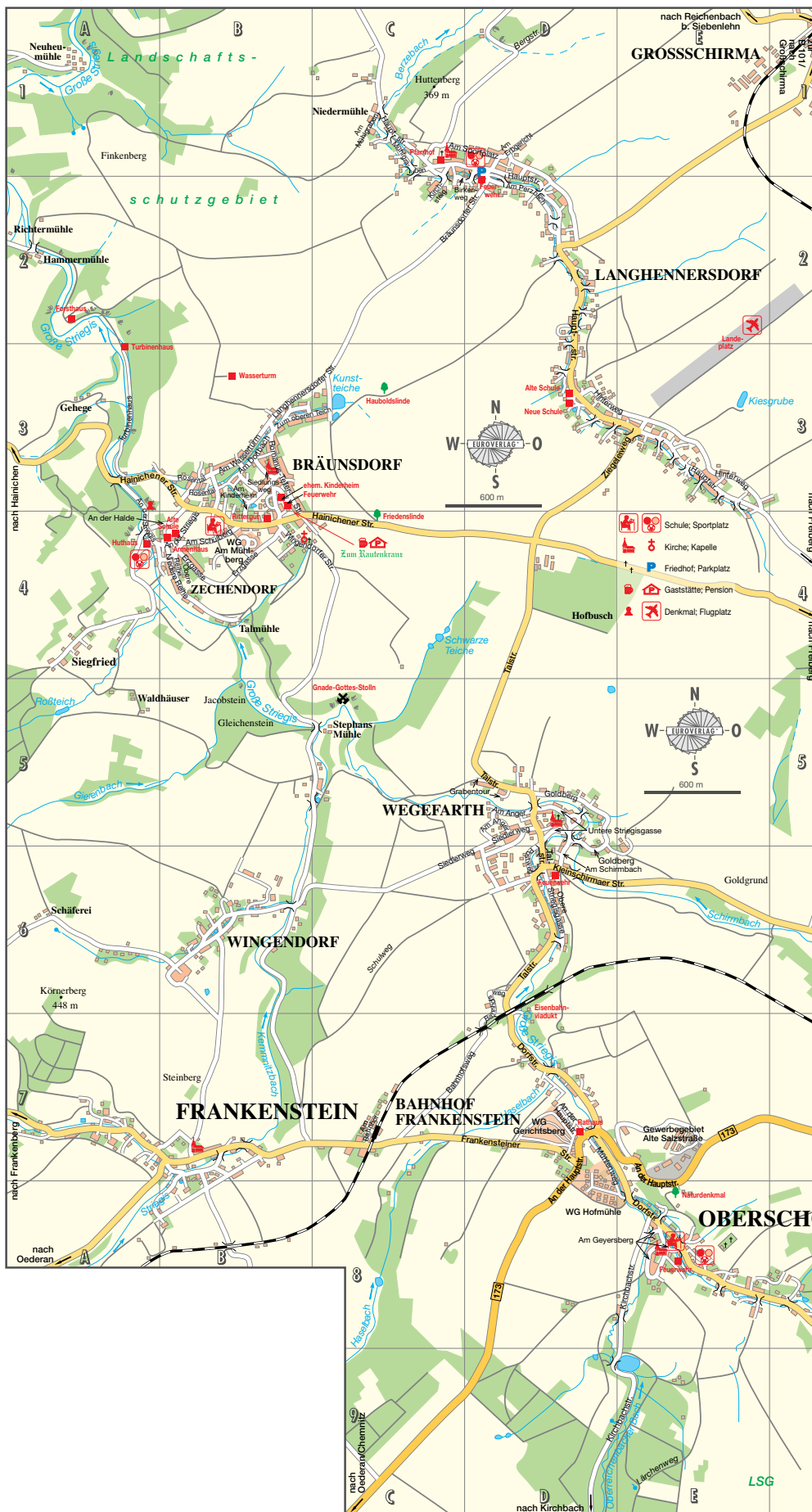
Telefon 037321 8870 · Telefax 037321 4149

E-Mail: verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Internet: www.gemeinde-oberschoena.de

Huthaus Braunsdorf





Oberschöna

Alte Salzstr. E7
Am Geysersberg E8
An der Hauptstr. DE7–8
Dorfstr. D–F7–9
Frankensteiner Str. D7
Gerichtsberg (WG) D7
Hofmühle (WG) D7–8
Kirchbachstr. DE8–9
Mühlenweg DE7–8

Langhennersdorf

Am Erbgericht D1
Am Mühlgraben C1
Am Perzbach D2
Am Sportplatz CD1
Birkenweg CD1–2
Bräunsdorfer Str. CD2
Hauptstr. C–E1–4
Hinterweg DE3
Kirchsteig C2
Ziegeleiweg DE3

Bräunsdorf

Am Dorfbach B3
Am Kinderheim B3
Am Mühlberg (WG) B4
Am Schulberg B4
Am Wasserturm B3
An der Halde AB4
An der Striegis AB3–4
Ergasse B4
Gehege A3
Hainichener Str. A–C3–4
Langhennersdorfer Str. BC3
Niedere Reihe B4

Obere Reihe B4
Romanus-Teller-Str. B3
Rosental B3
Siedlungsweg B3
Turbinenhaus A3
Wingendorfer Str. BC4
Zum oberen Teich BC3

Kleinschirma

Bahnhofstr. G7
Eichenweg GH7
Freiberger Str. H7
Herrenweg H6–7
Novalisweg H7
Schirmbachau H7
Schirmbachweg H7
Tunnelweg G7
Wegefärther Str. FG6–7
Zum Mühlgraben F6

Wegefärth

Am Anger D5
Am Schirmbach D6
Bahnhofsweg CD6–7
GT Wegefärth C7
Goldberg D5–6
Grabentour D5
Kleinschirmaer Str. DE6
Obere Striegisgasse D6
Postweg D6
Siedlerweg D5–6
Talstr. D4–6
Untere Striegisgasse D5

Bahnhof Frankenstein

Am Bahnhof C7

Zum Rautenkranz

Gasthaus · Pension · Biergarten



Hainichener Straße 10 · 09600 Bräunsdorf
Telefon 037321 87602
geöffnet täglich 11–22 Uhr
außer Do 17–22 Uhr · Mi Ruhetag



Stadt Oederan



Willkommen in Oederan – der Stadt des Klein Erzgebirge

Oederan, die Stadt des Klein Erzgebirges erhielt ihren Namenszusatz von der Miniaturschau Klein Erzgebirge.

Jahr für Jahr strömen tausende Besucher in die idyllische Kleinstadt zwischen Chemnitz und Freiberg um den ältesten Miniaturpark der Welt zu erkunden.

Hier erleben die Besucher an einem Tag das ganze Erzgebirge – wie in einem plastischen Bilderbogen reihen sich in der idyllischen Umgebung des Oederaner Stadtparks kleine Häuschen, große Sehenswürdigkeiten sowie die schönsten sächsischen Burgen und Schlösser zu einem unvergleichlichen Erzgebirgs-Panorama in Miniatur aneinander. Die über 200 handgefertigten Modelle mit ihren liebevollen Details, geschnitzten Figuren, Häusern, Brücken, Bahnen und Pflanzenarrangements erzählen spannende Geschichten.

Doch in Oederan gibt es viel mehr zu entdecken! Die historische Altstadt lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Ein großes Erlebnisbad und ein Abenteuer-spielplatz in der Innenstadt lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

DIE WEBEREIIMuseum Oederan vereint unter einem Dach Webereitechnik aus zwei Jahrhunderten und 900 Jahre Stadtgeschichte.

Neben dem Rathaus ist die Stadtkirche das älteste Gebäude der Stadt. Ihre Silbermannorgel erklingt von Mai bis September jeden Donnerstag Mittag.

Es lohnt sich, dieser Region etwas mehr Zeit zu schenken, denn auch in der Umgebung von Oederan erwarten Sie viele unvergessliche Erlebnisse. Vom Nachbarort Gahlenz mit seinem einzigartigen Dorfmuseum und den berühmten „Gahlenzer Riesen“ bis hin zum Hetzdorfer Viadukt gibt es viel zu entdecken.

Stadtinformation Oederan

Markt 6 · 09569 Oederan

Telefon 037292 27128 · Fax 037292 27129

E-Mail: inf.sv@oederan.de · Internet: www.oederan.de

Blick auf die Stadtkirche



Gahlenz

Am Gahlenzbach AB4
Am Golfplatz B3
Am Sportplatz C3

Gahlenzer Siedlung BC4
Gahlenzer Str. A–D2–4
Gartenstr. AB4
Görbersdorfer Str. C2

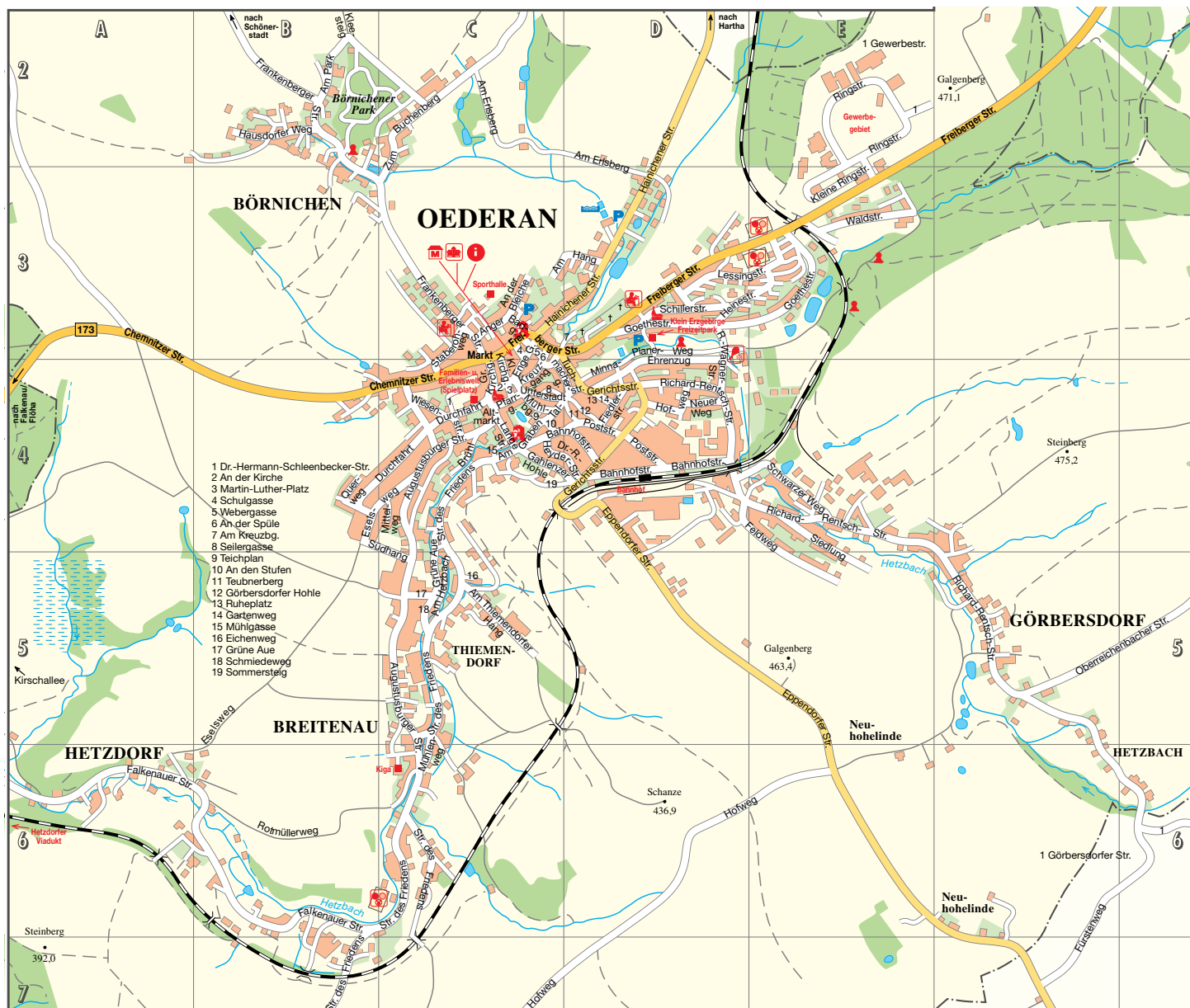
Häbnerhofweg C3–4
In den Wiesen C2
Neubaust. C3
Oederaner Str. A2–3

Siedlungsweg C3
Zettelsteig C2
Zum Schützenhaus B4
Zur Dorfkirche B4

Oederan

Altmarkt C4
Am Erlsberg CD2–3
Am Graben C4
Am Hang CD3
Am Hetzbach C5
Am Kreuzberg (7) B4
Am Park B2
Am Thiendorfer Hang C5
An den Stufen (10) B5
An der Bleiche C3
An der Kirche (2) B4
An der Spüle (6) B4
Anger C3
Augustusburger Str. C4–6
Badgasse C3
Bahnhofstr. CD4
Birkenweg (1) F1
Brühl C4
Chemnitz Str. ABC3–4
Dorfstr. IJ1–2
Dr.-Herm.-Schleenbecker-Str. (1) B4
Dr.-Richard-Heyder-Str. CD4
Durchfahrt BC4
Ehrenzug D3–4
Eichenweg (16) B5
Enge Gasse C3–4
Eppendorfer Str. DE4–6
Eselsweg BC4–6
Falkenauer Str. AB6
Feldweg DE4–5
Fiedlerstr. D4
Frankenberger Str. BC2–3
Freiberger Str. C–F2–3
Fürstenweg FG6
Gahlenzer Hohle CD4
Gartenweg (14) B5
Gerichtsstr. CD4
Gewerbestr. (1) E2
Goethestr. DE3





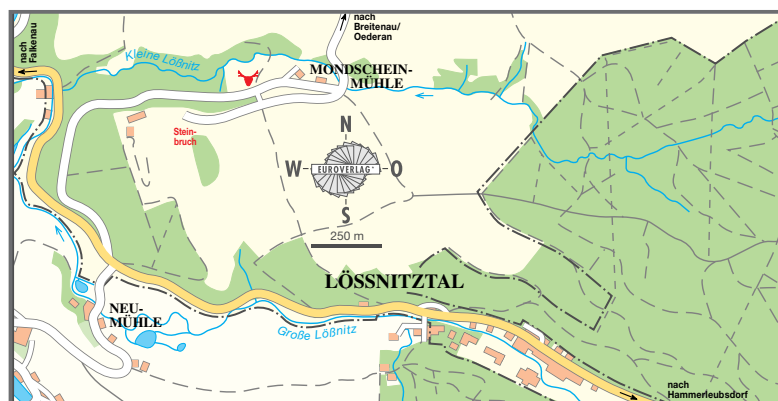
Görbersdorfer Hohle (12) B5
 Görbersdorfer Str. (1) G6
 Große Kirchgasse C3–4
 Grüne Aue C4–5
 Hainichener Str. CD2–3
 Hausdorfer Weg B2
 Heinestr. DE3
 Hofweg D4
 Kastanienweg F1
 Kirchweg (2) F1
 Kirschallee A5
 Kleesteig B1
 Kleine Kirchgasse C3–4
 Kleine Ringstr. E2–3
 Kreuzgang C4
 Lange Str. C4
 Lessingstr. DE3
 Markt C3–4

Martin-Luther-Platz (3) B4
 Minna-Planer-Weg D3–4
 Mittelweg C6
 Mülberg C4
 Mühlgasse (15) B5
 Neuer Weg D4
 Oberreichenbacher Str. FG5
 Pfarrgasse C4
 Poststr. D4
 Querweg B4
 Richard-Rentsch-Str. DE4
 Richard-Wagner-Str. D3–4
 Ringstr. E2
 Rotmüllerweg B6
 Ruheplatz (13) B5
 Schillerstr. D3
 Schmiedeweg (18) B5
 Schulgasse (4) B4

Schwarzer Weg E4
 Seilergasse (8) B4
 Siedlung E4–5
 Sommersteig (19) B4
 Staberohweg C3–4
 Str. des Friedens BC4–7
 Südhang BC4–5
 Talstr. CD4
 Teichplan (9) B5
 Teubnerberg (11) B5
 Tuchmachergasse CD3–4
 Unterstadt CD4
 Waldstr. E3
 Webergasse (5) B4
 Wiesenstr. C4
 Zum Buchenberg C2–3
 Zum Goldenen Stern FG1

Schönerstadt
 Am Feldrain
 Am Flurenberg
 An der Turnhalle (1)

Hauptstr.
 Hausdorfer Str.
 Hohlweg
 Kleesteig





Gemeinde Ostrau

Ostrau – eine Gemeinde im schönen Jahnatal

Die Gemeinde Ostrau liegt im ländlich geprägten Raum zwischen den Ballungszentren Dresden, Leipzig und Chemnitz und gehört seit der Kreisgebietsreform im August 2008 zum Landkreis Mittelsachsen. Durch die Verkehrsanbindung an die B 169 und zur Autobahn unweit der sächsischen Mittelzentren Riesa, Döbeln und Oschatz bestehen günstige verkehrstechnische Erschließungsmöglichkeiten. Auch mit der Deutschen Bahn oder mit dem Bus kann man nach Ostrau reisen.

Das Territorium umfasst eine Fläche von 5260 ha, die rund 85 % aus land- und forstwirtschaftlicher Nutzfläche besteht. Ostrau gehört zu den zwölf Gemeinden, die sich unter dem Dach der Lommatzscher Pflege, der „Kornkammer Sachsens“, zusammengeschlossen haben.

Von den 3738 Einwohnern der Gemeinde wohnten zum 31.12.2013 1439 im zentralen Ort Ostrau, also rund 38 % der Bevölkerung. Durch freiwillige Gemeindezusammenschlüsse mit den Gemeinden Auerschwitz (1993) und Jahn-Pulsitz (1994) vergrößerte sich das Territorium. Nach der Gemeindegebietsreform des Landes Sachsen gehörten ab dem 01.01.1999 auch die Gemeinden Kiebitz, Noschkowitz und Schrebitz zu Ostrau. Weitere Ortsteile sind der Hauptort Ostrau selbst, Beutig, Binnewitz, Clanzschwitz, Delmschütz, Döhlen, Kattnitz, Merschütz, Münchhof, Niederlützschera, Oberlützschera, Obersteina, Rittnitz, Schlagwitz, Schmorren, Sömnitz, Töllschütz, Trebanitz und Zschochau.

Der Ort Ostrau wurde 1190 in einer Schenkungsurkunde als sorbische Siedlung „Ostrowa“, der „Ort in der Aue“ (oder „Ort am Werder“ oder „Ort zwischen den zwei Flüssen“) erwähnt, als er in den Besitz des Klosters Altzella kam.

Auf die lange Tradition des Kalkabbaus in dieser Region weisen viele Zeitzeugen wie z. B. alte Kalkbrennöfen hin.



Gerade erst eingeweiht (01.03.2014) wurde die Neue Ostrauer Grundschule, die neben der Kindertagesstätte sowie einem Seniorenwohnheim mit Betreuung im Ostrauer Ortskern ansässig ist.

Seit 1990 existiert mit dem Ostrau Gewerbegebiet der wirtschaftliche Mittelpunkt in der aktiven Gemeinde.

Das Naherholungszentrum im Noschkowitzer Wald, der Jahnatalradweg, Reiterhöfe und vieles mehr laden zur Freizeitgestaltung ein.

Vereine pflegen alte und neue Traditionen, das Heimatmuseum Schrebitz bewahrt Historisches und alljährlich stattfindende Dorf-, Hof- oder das Kartoffelfest im Herbst jeden Jahres künden von der Freude über das Geschaffene und Erreichte.

Gemeindeverwaltung Ostrau

Karl-Marx-Straße 8 · 04749 Ostrau

Telefon 034324 209-0 · Telefax 034324 209-106

E-Mail: info@gemeinde-ostrau.de · Internet: www.gemeinde-ostrau.de

Sitz Amt für Finanzen und Amt für Bauwesen

Molkereistraße 3 · 04749 Ostrau

Telefon 034324 209-220 · Telefax 034324 209-230

Riesig. Günstig. Lohnt sich!

Polstermöbel
kauft man
hier!

Die ganze Welt der Polstermöbel. Vergleichen Sie! 100% Bestpreisgarantie!



Größtes Polstermöbel-Spezialhaus der Region.²

VePo Polster

Qualität zu fairen Preisen!

04749 Ostrau | ²direkt an der B169 zw. Döbeln u. Riesa | A14 Döbeln-Nord | Mo-Fr 9.30-18.00/Sa 9.00-16.00 Uhr

© 2014 VePo Polster. Alle Rechte vorbehalten. Die Abbildung ist eine künstlerische Darstellung und stellt keine real existierende Person dar.

Ostrau

- Alte Bahnhofstr. B3
 Altes Kalkwerk F5–6
 Am Birkenwäldchen (5) B2
 Am Güterbahnhof L3
 Am Kalkofen DE4–5
 Am Kiebitzberg (2) B3
 Am Krebsbach B3
 Am Nußberg B2
 Am Park F7
 Am Sandberg G6
 Am Schmiedeberg I5
 Am Töllschützer Berg BC5
 Am Wal L1
 Am Weißen Stein (3) B3
 An den Linden (2) L1
 An der Brauerei N5
 An der Jahna J4
 An der Kirche (2) O4
 An der kleinen Jahna (6) BCD5–6
 An der Maxe LM1
 Auerschützer Str. G2
 Bahnhofstr. (1) KL3–4
 Berghäuser C6
 Bergstr. B2–3
 Birkenweg LM1
 Brauereistr. B2–3
 Brückenstr. L1
 Brunnenstr. F7
 Däbritzer Str. B3–4
 Delmschützer Str. GH2
 Die Quere C5–6
 Döbelner Str. K4
 Dresdner Berg L4
 Dresdner Str. KL3–4
 Eichenweg I2–3
 Enge Gasse G4
 Ernst-Thälmann-Str. K3
 F.-E.-Keller-Str. (8) K3
 Fasanenweg I2–3
 Feldberg K1
 Feldhäuser C4–5
 Flachsmühlenweg (1) F7
 Fleischerwinkel C5–6
 Forsthausweg N4–5
 Gallschützer Str. AB3
 Gartenstr. K3
 Gerichtsgasse B3
 Goethestr. KL3
 Gohriser Weg KL4
 Goldberg Str. G6–7
 Graumnitzer Weg (1) B3
 Güterbahnhofstr. KL3
 Heckenweg F6–7
 Im Kalkgrund KL4
 Jahnastr. (4) K3
 Kalkstr. A3
 Kalkwerkstr. L3
 Karl-Liebknecht-Platz (2) K3
 Karl-Marx-Str. K3
 Kiebitzer Str. AB5
 Kirchstr. JK3
 Kirschallee KL6
 Kleine Gasse G6
 Kleine Kirchgasse B3
 Kleiner Berg I5
 Kropbacher Str. AB2
 Lindenstr. F7
 Lommatzcher Str. KL3
 Merschützer Str. I4–5
 Mittelstr. J2–3
 Mittelweg AB3
 Mögener Str. O4–5
 Molkereistr. (3) K4
 Mügeln Str. DEFGHIJK3–5
 Münchhofer Str. L5–6
 Neue Siedlung L5
 Obermühlenweg I5–6
 Oschatzer Str. K2–3
 Ostrauer Str. B3
 Pfarrsteinaer Str. E4–5
 Pulsitzer Hauptstr. KL1–2
 Pulsitzer Weg N4
 Querstr. (5) K3
 Ringstr. J2–4
 Rittmitzer Str. GH6
 Rosa-Luxemburg-Platz K3
 Sachsenstr. J2–3
 Schillerstr. K3
 Schloßstr. I5–6
 Schmiedegasse F7
 Schmorrener Str. GHIJ2
 Schulstr. K3
 Schulweg B3
 Siedlungsstr. DE6
 Siedlungsweg IJ1–2
 Sömnitzer Ring DE2–3
 Sömnitzer Str. E4
 Talstr. IJ3
 Teichstr. F6–7
 Trebanitzer Str. KL6–7
 Unterdorf K1–2
 Waldstr. I5–6
 Wiesenmühlenweg I5
 Wiesenstr. (6) K3
 Zäschwitzer Weg B5–6
 Zäwertitzer Str. AB3
 Zschochauer Str. L1–2
 Zschochauer Weg L3
 Zu den Gütern FG4
 Zum Bahndamm KL5
 Zum Gutshof (1) K6
 Zum Katzenloch GH6
 Zum Kreisel G4
 Zum Schmiedeberg L1
 Zum Spitzen NO3–4
 Zur alten Schäferei NO4–5
 Zur großen Hohle F6–7
 Zur Linde IJ2–3
 Zur Sandgrube DE6



LFT
GmbH

Tiefbau

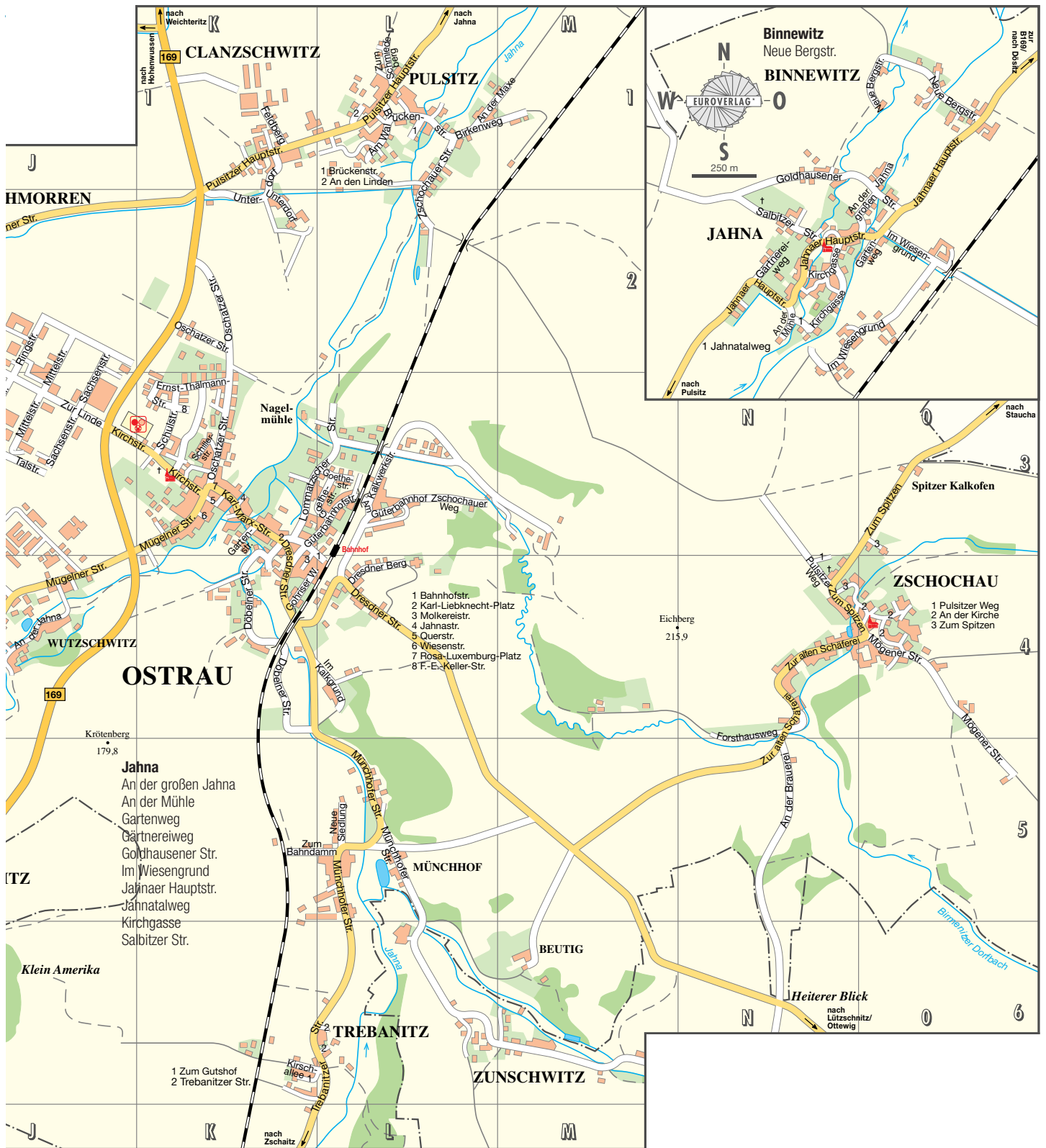
RAT
GmbH
Rohr- und Anlagentechnik

Münchhofer Straße 2 • 04749 Ostrau

- * Kanalisationsarbeiten
- * Pflasterarbeiten
- * Straßenbauarbeiten
- * Erdarbeiten
- * allgemeiner Tiefbau

- * Verlegung v. Versorgungsleitungen im Trinkwasser u. im Gasbereich
- * Erstellen von wasserwirtschaftlichen Anlagen
- * Allgemeiner Rohrleitungsbau für Ver- und Entsorgungsleitungen





... FÜR ALLE DIE MEHR WOLLEN

PORST Landtechnik

Wir bieten ein vielfältiges Angebot an Maschinen neu und gebraucht sowie Werkstattreparaturen und Mietservice

- Landwirtschaftliche Maschinen und Anbaugeräte in jeder Größe
- Rasen- und Grundstückstechnik für jede Größe und Geländeart
- Forst- und Waldtechnik
- Anbaugeräte zur Schneeräumung, Transport und Verteilung
- Arbeits- und Schutzbekleidung

Sie suchen noch zu Ihrer Arbeitsmaschine die passende John Deere Arbeits- oder Freizeitbekleidung? Oder doch ein Fahrzeugmodell oder Spielzeug für die kleinen John Deere Fans? Besuchen Sie unseren John Deere Ausstellungsraum und Fanartikel-Shop.

John Deere

Porst Landtechnik GmbH
 Ringstraße 6 • 04749 Ostrau
 mail: mail@porstlandtechnik.de

Telefon: +49 (0)34324/517-0
Internet: www.porstlandtechnik.de
Öffnungszeiten Montag bis Freitag: 07.00 - 16.00 Uhr